



STADTSPIEGEL

Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Limbach-Oberfrohna

Drei neue Fahrzeuge für die
Feuerwehr
ab Seite 8

Jugendarbeitskreis hat große
Pläne
Seite 9

Bauernmärkte starten wieder
mit neuem Konzept
Seite 19



Eine Veranstaltung
der Großen Kreisstadt
Limbach-Oberfrohna

Come to
L.-O.

Ostermarkt



auf Schloss Wolkenburg am 28. März 2020, 10.00 bis 17.00 Uhr



• Pferdespezialitäten • Korbwaren
 Wildobstspezialitäten • Naturseifen
 Keramik • Beet- und Balkonpflanzen
 Schafwollartikel • Rustikale Gartenmöbel
 Räucherkäse • Flammlachs
 Puffer & Pilzspezialitäten • Langòs
 Bauernkuchen • Wurstkonserven
 Honig & Imkereiprodukte u.v.m.
Änderungen vorbehalten

Sorbische Osterwachsmalerei, Blaumalerei,
 Schaumalen, Handarbeiten und Schmuckverkauf
 Spiel- und Spaß mit Ei guck'e ma -
 Kultur- und Abenteuerverein e. V.

Kinderschminken

Osterbastelei mit dem Kinderland Muldental
 Glitzer- und Henna-Tattoos

Bemalen von Eiern, Blechkannen und Blechgefäßen
 Osterhasen-Stelzenläufer

Das Schloss ist ebenfalls geöffnet von
 10:00 Uhr - 17:00 Uhr.

Parkmöglichkeiten befinden sich unterhalb des
 Schlosses

Änderungen vorbehalten!



**BÜRGERSERVICE****Stadtverwaltung**

Rathausplatz 1 | Fax: 03722/78-303
E-Mail: post@limbach-oberfrohna.de
Internet: www.limbach-oberfrohna.de

Sonderausstellung im Haus D: „Einblick in die Geschichte unserer Schulen“

Allgemeine Anfragen: 0800/3388000 (kostenfrei)

Anfragen an das Einwohnermeldeamt: 03722/78-135

Servicezeiten des Bürgerbüros

buergerbuero@limbach-oberfrohna.de
Montag 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 18:00 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
jeden 1. & 3. Samstag 09:00 - 12:00 Uhr
Telefon: 03722/78-135

Die übrigen Verwaltungsbereiche haben teilweise abweichende Öffnungszeiten - siehe unten oder unter www.limbach-oberfrohna.de

Servicezeiten der Integrationsberatungsstelle

Außenstelle des Landkreises Zwickau
Jägerstraße 2a | 2. OG
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr
(Kirchgemeindezentrum Stadtkirche)
und 13:30 - 17:30 Uhr
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr
und 13:30 - 15:30 Uhr
weitere Termine auf Anfrage
- Uta Thiel, Sozialberaterin der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna
E-Mail: u.thiel@limbach-oberfrohna.de
Telefon: 03722/78379 oder 0174/2138201
- Christopher Günther, Kommunaler Integrationskoordinator des Landkreises Zwickau
E-Mail: ibs-limbach-oberfrohna@landkreis-zwickau.de
Telefon: 0174/7905623

Servicezeiten der allgemeinen Verwaltung und der Stadtinformation

Montag/Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr
13:30 - 15:30 Uhr

Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus A
1. OG, Dienstzimmer OB
Donnerstag, 2. April 17:00 - 18:00 Uhr
Um Voranmeldung unter Telefon: 03722/78-108 wird gebeten.

Sprechzeiten Ortsvorsteher Bräunsdorf

Rathaus | Untere Dorfstraße 8
Telefon: 03722/93422
Donnerstag 15:30 - 18:30 Uhr

Sprechzeit Ortsvorsteherin Kändler

Rathaus | Hauptstraße 30
Telefon: 03722/408045
Dienstag, 7. April 17:00 - 18:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung unter: 03722/94385

Sprechzeiten Ortsvorsteher Pleißa

Rathaus | Pleißenbachstraße 68a
Telefon: 03722/817120
Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Sprechzeiten Ortsvorsteherin Wolkenburg-Kaufungen

Rathaus | Kaufunger Straße 19
Telefon: 037609/5423
Mittwoch 16:30 - 18:00 Uhr
oder nach Vereinbarung: ov@woka-net.de
Neu: letzter Mittwoch im Monat „Bürgercafé“

Schiedsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F
Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten); jeden 2. Donnerstag des Monats 15:30 - 17:30 Uhr

Anwaltliche Beratungsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F
Beratungsraum „Renaissance-Raum“
jeden Dienstag 15:30 - 17:30 Uhr
Achtung: Kostenfreie Rechtsberatung nur für Bedürftige!

Rentenversichertenberatung

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F
Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten); jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats jeweils 14:30 - 17:30 Uhr
Terminvereinbarung nur außerhalb der Sprechzeit unter Telefon: 03722/94311

Kostenfreie Energieberatung Verbraucherschutzzentrale

Rathaus | Haus F | Rathausplatz 1 |
Beratungsraum „Renaissance-Raum“
jeden 2. Donnerstag des Monats von 13 - 15 Uhr – *nur nach Terminvereinbarung unter: 0800/809802400 (kostenfrei)*

Sprechzeiten des Finanzamtes Zwickau

Rathaus | Haus D | Rathausplatz 1
Zimmer D-104
14-tägig dienstags (gerade Kalenderwoche)
9:00 - 12:00 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr

Bürgerservice des Landratsamtes

Außenstelle | Jägerstraße 2a

Telefon: 0375/440221900

Montag 08:00 - 16:00 Uhr
Dienstag/Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch/Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
Samstag, 21. März 09:00 - 12:00 Uhr

„LIMBOmar“

Kellerwiese 1 | Telefon: 03722/608970

Schwimmbad

Montag 12:30 - 17:00 Uhr
(nur Bahnschwimmen)
Dienstag 05:30 - 22:00 Uhr
(Frühschwimmerclub) 05:30 - 08:00 Uhr
Mittwoch 12:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag 07:00 - 22:00 Uhr
Freitag 10:30 - 22:00 Uhr
Samstag 12:00 - 20:00 Uhr
Sonntag, Feiertag 09:00 - 20:00 Uhr
Sondernutzungszeiten können den Badebetrieb einschränken!

Sauna

Montag, Frauensauna 14:00 - 22:00 Uhr
Dienstag/Mittwoch/Freitag
Gemeinschaftssauna 10:30 - 22:00 Uhr
Donnerstag
Herrensauna 10:30 - 16:00 Uhr
Gemeinschaftssauna 16:00 - 22:00 Uhr
Samstag,
Familiensauna 10:00 - 16:00 Uhr
Gemeinschaftssauna 16:00 - 20:00 Uhr
Sonntag/Feiertag
Gemeinschaftssauna 10:00 - 20:00 Uhr

Stadtbibliothek

Moritzstraße 12 | Telefon: 03722/92336
Montag/Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr
Dienstag 10:00 - 15:00 Uhr
Freitag 10:00 - 14:00 Uhr
Samstag, 4. April 09:00 - 12:00 Uhr
(10 Uhr Bilderbuchkino)

Tierpark

Tierparkstraße | Telefon: 03722/92861
täglich 09:30 - 18:00 Uhr
Wochenende 09:30 - 18:30 Uhr

Esche-Museum

Sachsenstraße 3 | Telefon: 03722/93039
täglich außer montags 13:00 - 17:00 Uhr
Führungen und Vorführungen:
jeden 2. Samstag und jeden 4. Sonntag im Monat
Sonderausstellung „Mit Wasserkraft“ – Spinnmühlen – frühe Fabrikbauten

Schloss Wolkenburg

Schloss 3 | Telefon: 037609/58170
Sonderausstellung „Endlich zu Hause!“ – Die Sammlung Einsiedel ist zurück
Eröffnung am 19. 03., 18 Uhr

RZV Bereitschaftsdienst Trinkwasser

24 h-Havarie-Telefon: 03763/405405

ZVF Bereitschaftsdienst Abwasser

Bereitschaftstelefon: 0174/5101615

eins Bereitschaftsdienst Gas

24 h-Havarie-Telefon: 0800/111148920

**AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN****Sitzungstermine****Stadtrat tagt**

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates findet am Montag, dem 6. April 2020, um 18:30 Uhr, im Johann-Esche-Saal des Esche-Museums, Sachsenstraße 3 in Limbach-Oberfrohna statt.

Kultur-, Jugend- und Sozialausschuss tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Kultur-, Jugend- und Sozialausschuss findet am Dienstag, dem 7. April 2020, um 18:30 Uhr, im Beratungsraum „Zlin“, Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt.

Ortschaftsrat Bräunsdorf tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Bräunsdorf findet am Donnerstag, dem 2. April 2020, um 19:00 Uhr, im Beratungsraum des Rathauses im Ortsteil Bräunsdorf (Untere Dorfstraße 8) statt.

Ortschaftsrat Kändler tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Kändler findet am Mittwoch, dem 8. April 2020, um 19:00 Uhr, im Schulspeisesaal des Rathauses im Ortsteil Kändler (Hauptstraße 30) statt.

Ortschaftsrat Pleiße tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Pleiße findet am Mittwoch, dem 8. April 2020, um 19:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses im Ortsteil Pleiße (Pleißbachstraße 68) statt. Die **Tagesordnungen** können jeweils sechs volle Tage vor dem jeweiligen Sitzungstermin an den nachfolgend genannten Bekanntmachungstafeln eingesehen werden. Zusätzlich werden diese unter www.limbach-oberfrohna.de, „Aktuelles/Stadtrat & Gremien“ veröffentlicht.

Standort der Bekanntmachungstafeln im Stadtgebiet:

- im Rathaus, Haus B, Foyer Erdgeschoss
- am Rathaus, Haus D, Zufahrt zum Rathaus
- am Gebäude Straße des Friedens 100
- an der Kreuzung Waldenburger Straße/Meinsdorfer Straße (neben der Parkplatzeinfahrt)
- im Ortsteil Bräunsdorf am Rathaus (Untere Dorfstraße 8)
- im Ortsteil Kändler am Rathaus (Hauptstraße 30)
- im Ortsteil Pleiße am Rathaus (Pleißbachstraße 68 a)
- im Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen
 - in Wolkenburg am Rathaus (Kaufunger Straße 19)
 - in Kaufungen (Dorfstraße/ Buswartehaus Nähe Gasthof Kaufungen)
 - in Dürrengerbisdorf (an der Einfahrt zum Talweg)
 - in Uhlsdorf (An der Alten Mühle)

Haushaltssatzung der Stadt Limbach-Oberfrohna für die Haushaltsjahre 2020 und 2021**I**

Aufgrund von § 76 Abs. 3 der Sächsischen Gemeindeordnung wird folgende Haushaltssatzung bekannt gemacht:

Haushaltssatzung der Stadt Limbach-Oberfrohna für die Haushaltsjahre 2020 und 2021

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat in der Sitzung am 27.01.2020 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2020 und 2021, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden

Auszahlungen enthält, wird

	(2020)	(2021)
im Ergebnishaushalt mit dem		
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	46.643.200 EUR	48.010.200 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	49.744.900 EUR	51.642.000 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-3.101.700 EUR	-3.631.800 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	200.000 EUR	100.000 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	220.000 EUR	70.000 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	-20.000 EUR	30.000 EUR
- Gesamtergebnis auf	-3.121.700 EUR	-3.601.800 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR	0 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR	0 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	2.603.000 EUR	2.489.500 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 EUR	0 EUR
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf	-518.700 EUR	-1.112.300 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.354.500 EUR	45.202.300 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.543.600 EUR	45.899.300 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-189.100 EUR	-697.000 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	14.242.200 EUR	10.495.600 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	27.374.400 EUR	16.679.700 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		

weiter auf Seite 4

Impressum: www.limbach-oberfrohna.de

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna • Oberbürgermeister
Dr. Jesko Vogel, Rathausplatz 1, Tel.: 03722/780

Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil: der jeweilige Verfasser

Verantwortlich für Satz, Anzeigen und Verlagssonderveröffentlichungen:

Zweitweg GmbH, Verlag und Werbung, Grenzgraben 69, 09126 Chemnitz,

Tel.: 0371/5334521, Fax: 0371/5334518,

Mail: zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de

Druck: Limbacher Druck GmbH, Tel.: 03722/92147

Vertrieb: VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG,

Winklhofer Straße 20, 09116 Chemnitz, Tel. 0371/65 62 12 00

gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Der „Stadtspiegel“ erscheint vierzehntägig für alle erreichbaren Haushalte und ist außerdem im Bürgerbüro der Stadtverwaltung erhältlich. Wenn Sie kein Amtsblatt erhalten, melden Sie sich bitte unter Telefon: 0800-3388000 (kostenfrei). Aus Gründen der Lesbarkeit und des begrenzten Platzangebots drucken wir in den Texten des „Stadtspiegel“ nur die jeweils männliche Form der Personenbezeichnungen ab. Natürlich sind damit auch alle weiblichen und sich anderweitig verstehenden Leser angesprochen.



tionstätigkeit auf	-13.132.200 EUR	-6.184.100 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-13.321.300 EUR	-6.881.100 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	40.600 EUR	42.500 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-40.600 EUR	-42.500 EUR
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	-13.361.900 EUR	-6.923.600 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird auf 18.671.100 EUR (2020) und 9.009.200 EUR (2021) festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 5.000.000 EUR (2020) und 5.000.000 EUR (2021) festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden für die Jahre 2020 und 2021 wie folgt festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	300 v.H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	450 v.H.
Gewerbesteuer auf	400 v.H.

§ 6

Den im Haushaltsplan enthaltenen Budgetierungsregeln wird zugestimmt.

§ 7

Die Gemeinde Niederfrohna zahlt an die Stadt Limbach-Oberfrohna im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft eine Umlagen in Höhe von voraussichtlich 220.700 EUR. Die tatsächliche Abrechnung erfolgt, vorbehaltlich einer Änderung der Gemeinschaftsvereinbarung, anhand der mit Beschluss des Gemeinschaftsausschusses vom 30.03.2011 (VG/002/2011) festgelegten Abrechnungsmethode.

§ 8

Begriffsdefinitionen:

- Erheblichkeit im Sinne des § 77 SächsGemO: der Prozentsatz wird auf 3 % festgesetzt
- Quantitative Wesentlichkeit im Sinne des § 62 SächsKom-HVO: der Prozentsatz wird auf 0,7 % der Bilanzsumme festgesetzt, Abweichungen sind zulässig und im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses zu dokumentieren

Limbach-Oberfrohna, den 28.02.2020

gez. Dr. Vogel
Oberbürgermeister

II

Das Landratsamt des Landkreises Zwickau hat mit Bescheid vom 24. Februar 2020, Az: 1080/092.121/G18-01/20/Schl die

Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 bestätigt.

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht veranschlagt.

Die unter § 3 der Haushaltssatzung in den Haushaltsjahren 2020 und 2021 festgesetzten Gesamtbeträge der Verpflichtungsermächtigungen sind nicht genehmigungspflichtig.

Die in § 4 der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 festgesetzten Höchstbeträge der Kassenkredite sind nicht genehmigungspflichtig.

III

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 liegen in der Zeit vom 20.03.2020 bis zum 26.03.2020 im Rathaus, Zimmer B 105 während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung, d.h.

montags	in der Zeit von	09.00 - 12.00 Uhr
dienstags	in der Zeit von	09.00 - 12.00 Uhr
	und von	13.30 - 18.00 Uhr
donnerstags	in der Zeit von	09.00 - 12.00 Uhr
	und von	13.30 - 15.30 Uhr
sowie freitags	in der Zeit von	09.00 - 12.00 Uhr
sowie außerhalb der Öffnungszeiten	mittwochs in der Zeit	von 09.00 bis 12.00 Uhr zu jedermanns Einsichtnahme aus.

IV

Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a. die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b. die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Limbach-Oberfrohna, den 28.02.2020
gez.

Dr. Vogel
Oberbürgermeister

Stadtspiegel-Redaktionsschluss vor Ostern früher

Durch die Osterfeiertage muss der Stadtspiegel Nummer 8 (Erscheinungsdatum 16. April) schon zwei Tage eher in Druck.

Aus diesem Grund sollten Texte und anderweitige Zusarbeiten bitte **bis spätestens 2. April** bei der Bürgerkommunikation unter presse@limbach-oberfrohna.de eingehen.

A STRASSENSPERRUNGEN

Hier finden Sie wichtige Verkehrseinschränkungen.

Berücksichtigt werden können nur Angaben, die der Straßenverkehrsbehörde zum Redaktionsschluss vorliegen, das heißt, dass die Auflistungen gegebenenfalls aufgrund kurzfristig eingerichteter Baustellen unvollständig sind.

Straßen	Zeitraum	Art der Einschränkung	Grund
Bachstraße	voraussichtlich bis Ende April 2020	Vollsperrung zwischen der Jägerstraße und der Hausnummer 4, Einbahnstraßenregelung wird aufgehoben	Kanalbau
Lindenstraße/Willy-Böhme-Straße Knoten Willy-Böhme-Straße	voraussichtlich bis Ende April 2020	Vollsperrung	Kanalbau und grundhafter Straßenausbau Lindenstraße und Willy-Böhme-Straße
Ortsdurchfahrt Bräunsdorf Kreisstraße K 7313 (in Höhe Brücke Teichdamm/ Abzweig Am Hohen Busch)	bis Juni 2020	Vollsperrung	Brücken- und Stützwandneubau, Fahrbahn- und Gehwegbau, Erneuerung Elt. und Straßenbeleuchtung
Nordstraße/Lindenstraße zwischen Straße des Friedens und Pestalozzistraße sowie zwischen Pestalozzistraße und Körnerstraße	voraussichtlich bis Juni 2020	Vollsperrung	Kanalarbeiten mit anschließendem grundhaften Straßenausbau – weiterführend Lindenstraße bis Gabelsbergerstraße
Schröderstraße im gesamten Verlauf	voraussichtlich bis Ende 2020 (gesamte Baumaßnahme)	Vollsperrung 1. Bauabschnitt zwischen der Frohnbachstraße und Karlstraße (mit Knoten Karlstraße)	Kanalbau mit anschließendem grundhaften Straßenausbau
Goethestraße im gesamten Verlauf	voraussichtlich bis Ende 2021 (gesamte Baumaßnahme)	Vollsperrung 1. Bauabschnitt zwischen Straße des Friedens und Friedrichstraße (mit Abzweig Friedrichstraße)	Kanalarbeiten und anschließender grundhafter Straßenausbau
Chemnitzer Straße im gesamten Verlauf zwischen Burgstädter Straße und Hohensteiner Straße (4 Bauabschnitte)	voraussichtlich bis Ende September	Vollsperrung 1. Bauabschnitt zwischen Hohensteiner Straße und Hausnummer 16	Auswechslung Gas-Hauptleitung mit punktueller Fahrbahnerneuerung
Am Stadtpark zwischen Einmündung Tierparkstraße und Weststraße	voraussichtlich bis Ende April	halbseitige Sperrung Einbahnstraße, Befahrung nur von Tierparkstraße in Richtung Weststraße möglich	Verlegung Kabel Straßenbeleuchtung, Gehwegreparatur, Neugestaltung Haltestelle City-Bus

Informationen zur Abfallentsorgung

Versand der Jahresbescheide über die Abfallentsorgung 2020 (Endabrechnung 2019 und Vorauszahlung 2020)

Im Zeitraum vom **18. bis 25. März 2020** werden die Abfallgebührenbescheide für das Jahr 2020 an die Gebührenpflichtigen des Landkreises Zwickau versendet. In diesem Jahresbescheid werden die tatsächlich entstandenen Sockelgebühren, Leistungsgebühren sowie mögliche Zusatzgebühren aus dem Gesamtjahr 2019 abschließend abgerechnet. Zusätzlich wird die Vorauszahlung auf die Sockelgebühr 2020 festgesetzt. Rechtsgrundlage für die Festsetzung der Abfallgebühren für das Jahr 2020 sind die Satzung des Landkreises Zwickau über die Vermeidung und Entsorgung von Abfällen im Landkreis Zwickau (Abfallwirtschaftssatzung - AWS 2019)

vom 27. September 2018 und die Satzung zur Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung des Landkreises Zwickau (Abfallgebührensatzung - AGS 2019) vom 27. September 2018.

Neu: Der Abfall ONLINE-Service

Mit dem Gebührenbescheid erhalten alle Gebührenpflichtigen bzw. deren Verwalter gleichzeitig ein Kennwort zur Nutzung des neuen Abfall ONLINE-Service.

Unter www.landkreis-zwickau.de/abfall-online können Gebührenpflichtige oder Bevollmächtigte kennwortgeschützt zukünftig die gespeicherten persönlichen Daten und die dazugehörigen Informationen aus dem Bereich Abfallwirtschaft, wie Gebührenbescheide oder Entleerungsinformationen abrufen. Mit dem Portal Abfall ONLINE-Service erweitert das

weiter auf Seite 6

Landratsamt Zwickau sein Online-Dienstleistungsangebot, womit es möglich wird, 24 Stunden am Tag, sieben Tage in der Woche und ohne Einschränkung durch Öffnungszeiten gebührenrelevante Informationen kennwortgeschützt abzurufen und Angelegenheiten der Abfallentsorgung zu erledigen.

Biotonnenreinigung – eine saubere Sache

Die diesjährige Frühjahrsreinigung der Biotonne beginnt am **6. April 2020**. Dabei werden die **durch den Landkreis Zwickau aufgestellten** Biotonnen erst entleert und anschließend mit einem Spezialfahrzeug gewaschen. Die Kosten der Reinigung sind in der Leistungsgebühr Bioabfall enthalten, sodass keine zusätzlichen Gebühren anfallen.

Die Entleerung der Biotonne ist mindestens einen Werktag vor der im Reinigungszeitraum stattfindenden regulären Entleerung anzumelden. Dies ist unter www.landkreis-zwickau.de/abfall-online oder telefonisch unter der Telefonnummer 0375/4402-26600 möglich.

Am Entleerungstag ist die Tonne **bis 7:00 Uhr** bereitzustellen und anschließend bis zum Waschgang stehen zu lassen. Dieser erfolgt in der Regel spätestens am nächsten Tag.

Die Termine für Limbach-Oberfrohna sind:

Donnerstag, 4. Juni Stadtgebiet

Freitag, 5. Juni alle Ortsteile

Amt für Abfallwirtschaft, Landkreis Zwickau

Spülung des Leitungsnetzes geplant

Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Kändler vom **30.03. bis 08.04.2020** (werktags), in der Zeit von 07:30 bis 16:00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch. Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

Folgende Straßen sind betroffen:

Am Bahnhof, Am Dorfteich, Am Mühlgraben, Am Sportplatz, An den Teichen, An der Gärtnerei, An der Hofwiese, An der Hopfendarre, Bachgasse, Bahnhofstraße, Feldweg, Fontanenstraße, Goetheweg, Hambacher Straße, Hauptstraße, Heinestraße, Jänergasse, Jahnweg, Kirchstraße 1-34, Lessingweg, Nordweg, Ringstraße, Schillerweg, Schulstraße, Staudenweg, Turnstraße 2-6, Wiesenweg, Ziegelstraße

Die Rohnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden. Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (03763/405405) zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

*Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau*



STELLEN- UND AUSBILDUNGSBÖRSE

Stellenausschreibung I

Die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna sucht zum 01.10.2020 eine/n

Leiter/in der örtlichen Erhebungsstelle für den ZENSUS 2021 (m/w/d).

Im Jahr 2021 wird wieder ein europaweiter Zensus durchgeführt. Er ist Planungsgrundlage für politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Entscheidungen. Dabei werden

Strukturdaten zur Bevölkerung, zur Erwerbstätigkeit, zum Wohnungsbestand und zur Wohnsituation von Haushalten erhoben. Zur Vorbereitung, Koordination, Durchführung und Nachbereitung des Zensus 2021 wird eine kommunale Erhebungsstelle eingerichtet, die organisatorisch dem Fachbereich Zentrale Dienste zugeordnet wird.

Aufgabengebiet:

- Aufbau der Erhebungsstelle einschließlich der personellen, finanziellen und terminlichen Planung,
- Organisation und Leitung der örtlichen Erhebungsstelle, die im Jahr 2021 weitere Mitarbeiter/innen und zahlreiche ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte umfasst,
- Vorbereitung und Sichern der ordnungsgemäßen Durchführung des Zensus in Abstimmung mit dem Statistischen Landesamt,
- die fachliche Begleitung mit der Vorbereitung der Datenerhebungen aus Registern, Aufbereitung, Auswertung und Bewertung der Zensusergebnisse,
- Schulung der Erhebungsbeauftragten sowie Einweisen in die webbasierten IT-Unterstützungssysteme,
- Bearbeiten von Angelegenheiten bei der Durchsetzung der Auskunftspflicht und in Widerspruchsverfahren.

Sie verfügen über folgende Voraussetzungen und Stärken:

- abgeschlossene/s Berufsausbildung oder Studium, welche/s für die Wahrnehmung der Aufgaben qualifiziert, vorzugsweise im Verwaltungs- oder kaufmännischen Bereich,
- mehrjährige Berufserfahrung, insbesondere in der Umsetzung von gesetzlichen Grundlagen,
- fundierte Kenntnisse und Erfahrung im Projektmanagement und in der Personalführung,
- ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit, hohe Belastbarkeit, Durchsetzungs- und Organisationsvermögen,
- den Besitz der Führerscheinklasse B,
- gute Kenntnisse im Umgang mit dem PC allgemein und mit Microsoft-Office-Programmen (Word, Excel, PowerPoint) im Besonderen.

Von besonderer Bedeutung ist eine selbstständige Arbeitsweise, Team-, Kommunikations- und Organisationsfähigkeit, analytische Kompetenz und Verantwortungsbewusstsein. Idealerweise bringen Sie praktische Erfahrung im Umgang mit Verwaltungsregistern und im Melderecht mit. Wir erwarten daneben einen zuverlässigen Umgang mit Datenbanken und großen Datenmengen.

Wir bieten Ihnen bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen eine bis 30.06.2022 **befristete Vollzeitbeschäftigung** mit 40 Wochenstunden in **Entgeltgruppe 10** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA), die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen sowie eine ergänzende Altersvorsorgemaßnahme durch die Zusatzversorgungskasse. Wir achten auf eine ausgewogene Work-Life-Balance, ermöglichen Ihnen eine flexible Arbeitszeitgestaltung im Rahmen unseres Arbeitszeitmodells und verfügen über Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements. Als dynamischer, kommunaler Arbeitgeber fördern wir außerdem die Aus- und Fortbildung unserer Beschäftigten.

Sie fühlen sich angesprochen? Bewerben Sie sich jetzt und schicken Sie uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen

bis zum 29.03.2020 an die

**Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna
Personal- und Verwaltungsmanagement**

Rathausplatz 1

09212 Limbach-Oberfrohna

E-Mail: personalmanager@limbach-oberfrohna.de

Schwerbehinderte Menschen sind besonders aufgefordert sich zu bewerben und werden bei gleicher Eignung vor-

rangig berücksichtigt.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden durch die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna nicht ersetzt. Bei Bewerbungen **per E-Mail werden ausschließlich Anhänge im PDF-Format** verwertet.

Stellenausschreibung II

Ausbildung zur/zum Fachangestellten für Bäderbetriebe Gestalte deine berufliche Zukunft und bewirb dich für einen Ausbildungsbeginn zum 01.09.2020!

Als Fachangestellter für Bäderbetriebe (m/w/d) sorgst du für die Sicherheit in den Bädern „Freizeit- und Familienbad LIMBOMar“ und „Sonnenbad Rußdorf“. Das Beaufsichtigen und Betreuen der Badegäste gehört ebenso zur Ausbildung wie die Überwachung der technischen Anlagen. Der ständige Umgang mit Menschen, das Abnehmen von Schwimmabzeichen, die Durchführung von Schwimmkursen und Animationsprogrammen sowie die Betreuung des Saunabereiches gehören zu deinen Aufgaben. Aber auch die Einhaltung von Hygienevorschriften, erforderliche Reinigungsarbeiten und die Durchführung von Erste-Hilfe-Maßnahmen fallen in deinen Zuständigkeitsbereich.

Das musst du für die Ausbildung mitbringen:

- mindestens einen erfolgreichen Abschluss der 10. Klasse (Mittlere Reife),
- gute Leistungen, insbesondere in den Fächern Chemie und Mathematik,
- ärztliches Gesundheitszeugnis, körperliche Fitness
- Erwerb eines Rettungsschwimmernachweises empfohlen,
- geistige Beweglichkeit und ein schnelles Reaktionsvermögen,
- gute Beobachtungsgabe,
- technisches Verständnis und handwerkliches Geschick,
- die Bereitschaft zur Schichtarbeit sowie zur Arbeit an Wochenenden und Feiertagen.

Du zeichnest dich durch selbstständiges Arbeiten, durch ein logisches und konzentriertes Denkvermögen sowie ein strukturiertes und innovatives Handeln aus. Zu deinen Stärken zählen außerdem Teamfähigkeit, Kontaktfreudigkeit, ein korrektes und freundliches Auftreten sowie ein hohes Maß an Engagement.

Was können wir dir bieten?

Du durchläufst bei uns eine interessante und abwechslungsreiche sowie anspruchsvolle Ausbildung. Die Ausbildungsvergütung sowie die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen richten sich nach dem Tarifvertrag für die Auszubildenden des öffentlichen Dienstes und nach dem Berufsbildungsgesetz (TVAöD-BBiG). Die Ausbildung ist vornehmlich als berufliche Erstausbildung gedacht und dauert drei Jahre. Mit der Ausbildung beabsichtigen wir – bei entsprechender Leistung – eine langjährige Zusammenarbeit.

Unsere Adresse – dein Ansprechpartner:

Bewirb dich mit deinen aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bitte bis zum **31.03.2020**. Für deine Fragen sowie die Zusendung der Bewerbungsunterlagen erreichst du uns unter **Eigenbetrieb „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“**

**Eigenbetriebsleiter Herr Schuler
Kellerwiese 1**

09212 Limbach-Oberfrohna

Tel.: 03722/816108, E-Mail: schuler@limbomar.de

Bei Bewerbungen **per E-Mail werden ausschließlich Anhänge im PDF-Format** verwertet.

Schwerbehinderte Menschen sind besonders aufgefordert sich zu bewerben und werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung ent-

stehen, werden durch den Eigenbetrieb „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“ nicht ersetzt.

Aktuelle Stellenangebote der Agentur für Arbeit für Limbach-Oberfrohna/Niederfrohna:

Altenpfleger/-helfer; Ausbaufacharbeiter/Monteur; Berufskraftfahrer; Chemikant; CNC-Fachkräfte/Schleifer; Elektriker/Elektroniker; Fachkraft-Lagerlogistik; Fahrer Paketdienst; Fleischer; Friseur; Gabelstaplerfahrer; Helfer-Textilherstellung; Informatiker; IT-Systemadministrator; KFZ-Mechatroniker; Koch in Normalschicht; Maler; Maschinen- und Anlagenführer; Maurer; Metallbauer; Mechatroniker; Metallschleifer; Physiotherapeut; Reinigungskräfte; SPS-Fachkraft
Minijobs: Mitarbeiter im Umschlaglager für Paketdienste (alle Berufe m/w/d)

HINWEIS:

Sie arbeiten, wollen sich aber beruflich verändern?

Mit einer Meldung als ARBEITSUCHEND ist das möglich.

Wie das funktioniert? Und welche Vorteile das für Sie hat?

Rufen Sie an unter 0800 4 5555 00 wir beraten Sie gern.

Nähere Angaben und viele weitere freie Stellen und Ausbildungsplatzangebote finden Sie auch im Internet unter www.arbeitsagentur.de, in der JOBBÖRSE.

Klicken Sie sich doch mal rein!

Ihr Ansprechpartner im Arbeitgeber-Service Chemnitzer Land für die Meldung freier Stellenangebote oder für Fragen zu freien Stellenangeboten ist:

Ronny Frei

E-Mail: Hohenstein-Ernstthal.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de

Tel: 03723/409185



UNSERE GREMIEN

Die Stadtratssitzung im März

Am 2. März trafen sich die Mitglieder des Stadtrates zu ihrer turnusmäßigen Sitzung. Wie jeden Monat hatten zu Beginn Einwohner die Möglichkeit, ihre **Fragen an Verwaltung oder Rat** zu stellen, was zwei Bürger nutzten. Unter anderem mahnte Reinhard Käferstein den schlechten Zustand der Teiche im Gemeindewald an. Diese hätten durch gekappte Zuflüsse und mangelnde Pflege kaum noch Wasser und könnten ohne größeren Aufwand wieder instand gesetzt, beziehungsweise gefüllt werden. Er bot dabei seine Hilfe und Fachkenntnis an. Den Hinweis nahm Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel dankend auf und Fachbereichsleiter Michael Claus erläuterte: „Wir haben ein Teichkonzept erstellt, in dem die über 40 im Besitz der Stadt befindlichen Teiche beleuchtet werden. Hier werden wir mittels Prioritätenliste in den nächsten Jahren in die Sanierung gehen“, betonte er. Zudem solle zukünftig mehr kontrolliert werden, ob die Pächter ihre Auflagen einhalten. Die Verwaltung plant, nach Festlegung der Prioritäten, Besichtigungen von einigen Teichen, zu dem Reinhard Käferstein sehr willkommen sei. Ein weiterer Bürger beklagte sich über aus seiner Sicht schlechten Umgang in einer städtischen Gartensparte, wurde aber auf den Kontakt zum Vereinsvorstand verwiesen.

Auf der Tagesordnung stand weiterhin die **Erweiterung des Baubeschlusses zur weiteren Teilsanierung der Geschwister-Scholl-Oberschule**. Hier erläuterte der Oberbürgermeister die Zusammenhänge und den Grund für die Erhöhung der Bausumme auf nunmehr knapp drei Millionen Euro, der unter anderem in der langen Zeitschiene und nachträglichen Ergänzungen liege. So wurden, wie bereits an der Pestalozzi-Oberschule, moderne und energiesparende LED-

weiter auf Seite 8

Beleuchtung eingebaut, die ursprünglich nicht geplant war. Auch die technischen Vorbereitungen zur Digitalisierung sind neu hinzugekommen. Damit in den Sommerferien die Arbeiten weitergehen können, war der Beschluss nun nötig. Die Stadträte Jan Hippold und Andreas Barth betonten die Wichtigkeit der weiteren Schulsanierung, monierten aber die enorme Steigerung der Bausumme und mahnten zukünftig eine regelmäßige Aktualisierung der Baukosten bei mehrjährigen Projekten an. Das nahm Dr. Jesko Vogel gerne auf, betonte jedoch, dass der erhebliche zeitliche Planungsvorlauf bei derartigen Projekten unter anderem für die rechtzeitige Beantragung von Fördermitteln unabdingbar sei. Am Ende erhielt die Vorlage mit 25 Ja-Stimmen und einer Gegenstimme mehrheitlich grünes Licht. Im folgenden Beschlussvorlag ging es um die **Änderung des Baubeschlusses und die Vergabe der Bauleistung zum Ausbau der Kirchstraße**. Hier soll zwischen Chemnitzer Straße und der Zufahrt zum Gewerbegebiet die Fahrbahn saniert und ein Gehweg neu angelegt werden. Die Kosten von rund 402.000 Euro können zu 85 Prozent durch Fördermittel gedeckt werden und die Arbeiten sollen zügig beginnen. Alle Räte gaben dazu ihre Zustimmung.

Auch die Stadträte hatten einige **Anfragen an die Verwaltung** mitgebracht. So bat Jan Hippold um Infos zur Prüfung der Brücken und Enrico Fitzner fragte unter anderem zur Abarbeitung der aufgezeigten Mängel am Außengelände des Hortes in Pleiße. Zudem informierte er, dass an der neuen Sportanlage Wolkenburg die frische Bepflanzung entlang des Parkplatzes durch Nutzer und Besucher zertreten werde. Auch forderte er die Verwaltung auf, beim Durchsetzen der Anliegerpflichten, wie dem Verschneiden von Hecken und Säubern von Gehwegen, mehr Augenmaß walten zu lassen. Dr. Jesko Vogel wies die dargestellte knappe Zeitschiene zurück und kündigte für die nächste Sitzung eine Erläuterung des Vorgehens bei Verletzung der Anliegerpflichten an. Zum Verkauf der Muldentalbahn und die geplante Nutzung durch die neuen Eigentümer wünschte sich Enrico Fitzner zudem mehr Infos. Hier konnten Stadtrat Toni Naumann und Ortsvorsteherin Annett Groh einiges berichten, da sie bereits Kontakt zu diesen hatten. So sei geplant, auf den rund 40 Kilometern zwischen Glauchau und Rochlitz touristischen Schienenverkehr mit verschiedenen Fahrzeugen anzubieten. Auch zur Umnutzung des Bahnhofes Wolkenburg gebe es erste Ideen. Abschließend gab



Nachdem in der Februar-Sitzung vier Stadträte für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement geehrt wurden, erhielt nun auch Konrad Felber die Urkunde des SSG-Kreisverbandes aus den Händen von Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel.

Stadtrat Dr. Albert Klepper noch einen Hinweis zur Beleuchtung in den Fluren des Albert-Schweitzer-Gymnasium. Hier konnte Michael Claus beipflichten, dass durch einen Schaltfehler nachts nicht nur die Notbeleuchtung, sondern weiteres Licht im Treppenhaus angeschaltet werde, die Fachfirma aber bereits an einer Lösung arbeite.



AUS DEM STADTGESCHEHEN

Neue Fahrzeuge für die Feuerwehr

Am 28. Februar konnten im Rahmen eines kleinen Festaktes drei neue Fahrzeuge an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Limbach-Oberfrohna übergeben werden.

Es handelt sich dabei um einen geländetauglichen Kommandowagen vom Fahrzeugtyp Ford Kuga 1.5 EcoBoost für die Einsatzleitung und zwei Mannschaftstransporter vom Typ Ford Transit Custom für die Ortswehren Limbach und Kaufungen. Das neue Einsatzfahrzeug ist mit einem Sechs-Gang-Automatik Getriebe, Standheizung und Xenonscheinwerfern ausgerüstet, verfügt über Navigationssystem und auch über eine digitale Kommunikationseinheit. So kann die Besatzung stets im Austausch mit der Leitstelle stehen. An Bord sind zudem Defibrillator, Notfallrucksack und Signalsysteme. Das Einsatzfahrzeug ist unentbehrlich. Im Falle einer Alarmierung durch die Leitstelle rückt der jeweilige Diensthabende sofort von zu Hause mit dem Fahrzeug aus und verschafft sich ein Bild von der Lage

vor Ort.

Mit den Mannschaftstransportern werden nach der Alarmierung weitere Kameraden zum Einsatzort gebracht. Die neuen Fahrzeuge würden auch genutzt, wenn technische Hilfeleistungen von überschaubarem Ausmaß anstehen. Sie verfügen über acht Sitzplätze und sind mit Klimaanlage, Wärmeschutzverglasung, Navigationssystem und Rettungsrucksack ausgestattet. Der Kaufunger Ortswehrleiter, Rico Günther, erklärte: „Von den Mannschaftswagen wird das Feuerwehrleben gene-

rell profitieren. Die Jugendabteilungen werden sie nutzen. Auch im Rahmen des Feuerwehrsports und bei Veranstaltungen der Feuerwehrfördervereine werden sie gebraucht“.

Die Beschaffung der drei insgesamt rund 155.000 Euro teuren Fahrzeuge wurde mit Fördermitteln des Landkreises Zwickau in Höhe von rund 77.000 Euro bezuschusst. Dies sei ein weiterer Schritt, die Feuerwehren zeitgemäß auszurüsten und allen Ortsfeuerwehren geeignetes Arbeitsgerät zur Verfügung zu stellen, erklärte Oberbürgermeister



Fototermin vor den neuen Fahrzeugen: v.l.n.r. Ortswehrleiter Kaufungen Rico Günther, Gemeindeführer Sven Büchner, OB Dr. Jesko Vogel, Ortswehrleiter Limbach Dirk Pustolla, Kreisbrandmeister Alexander Löchel.

Dr. Jesko Vogel. Ehrenamtliche Feuerwehren haben eine herausragende Bedeutung im Land und natürlich auch in unserer Stadt. Ohne dieses ehrenamtliche Engagement wäre ein flächendeckender Brand- und Katastrophenschutz nicht möglich. Die Freiwilligen Feuerwehren sind deshalb von existentieller Bedeutung. Es darf

Jugendarbeitskreis hat auch 2020 viel vor



Seit fast 20 Jahren gibt es einen Jugendarbeitskreis in Limbach-Oberfrohna. In ihm sind rund 20 Vertreter von Vereinen, die sich mit Jugendarbeit beschäftigen, Schülersprecher und andere Interes-

Mit der Bahn nach L.-O.! Chemnitzer Modell Stufe 4 in den Startlöchern

Es ist der Beginn eines riesigen Verkehrsvorhabens: Für das Chemnitzer Modell (CM) Stufe 4 von Chemnitz nach Limbach-Oberfrohna (L.-O.) sucht der VMS für den ersten Planungsabschnitt einen Generalplaner. Es handelt sich um rund 2,3 Kilometer Neubaustrecke in der Chemnitzer Innenstadt.

Die geplante zweigleisige Strecke verläuft folgendermaßen (von der Bau-Logik her rückwärts gesehen): Endpunkt des ersten Abschnittes ist die Kreuzung Hartmannstraße/Leipziger Straße. Die doppelgleisige Neubautrasse führt von dort in der Hartmannstraße entlang, am Luxor bis zur Stadthalle. Hier teilt sich die Strecke. Einmal geht's rechts in die Theaterstraße bis zum Falkeplatz. Dort binden die Schienen in das

Lesepaten unterstützen Schüler seit sieben Jahren

Seit 2013 gibt es das Projekt „Lesepaten“ in Limbach-Oberfrohna und Niederfrohna. Die ehemalige Schulleiterin Regina Vogel engagiert sich hierfür stark und koordiniert den Einsatz der derzeit zwölf in diesem Bereich ehrenamtlich Tätigen. „Stadtspiegel“ hat sich mit ihr über die Erfahrungen der letzten Jahre und die Wünsche für die Zukunft unterhalten.

Stadtspiegel: Frau Vogel, Sie sind vielfältig ehrenamtlich tätig, aber das Projekt „Lesepaten“ liegt Ihnen scheinbar besonders am Herzen. Warum engagieren

auch nicht übersehen werden, dass die Feuerwehren weit über ihre unmittelbaren Aufgaben hinaus erheblich zum gesellschaftlichen Leben unserer Stadt und den Ortschaften beitragen - ob Dorffeste oder Jugendarbeit - die Feuerwehr ist immer ganz vorne mit dabei. „In den kommenden Monaten werden noch zwei weitere Einsatzfahrzeuge

sierte aktiv. Seit der Wahl des neuen Jugendbeirats gibt es zudem eine enge Zusammenarbeit zwischen beiden Gremien und es sind immer Vertreter bei den Sitzungen mit dabei. Die Mitglieder des Arbeitskreises treffen sich nicht nur regelmäßig zum Austausch, sondern stellen auch eigene Veranstaltungen auf die Beine.

So soll es in diesem Jahr bereits die zehnte Auflage von „L.-O. go“ geben. Dieses Fest fand bisher mit verschiedenen Aktionen und Bands oder DJs im Stadtpark statt – in diesem Jahr soll es ins Sonnenbad Rußdorf verlegt werden. Beim Treffen des Arbeitskreises am 2. März drehte sich deshalb viel

vorhandene Gleisnetz ein. Der andere Neubaustrang geht an der Stadthalle links in die Theaterstraße, dann rechts in die Brückenstraße bis zur Kreuzung Straße der Nationen (StraNa), bindet dort ins Netz ein. Somit entsteht unter Einbeziehung der vorhandenen Schienen in StraNa, Brücken- und Bahnhofstraße für Straßenbahn und Chemnitzer Modell ein City-Ring, der in beide Richtungen befahren werden kann.

Für diese Planungsleistung veröffentlichte der VMS jetzt eine europaweite Ausschreibung, mit dem Ziel der Vergabe im 3. Quartal 2020. Inhalt der Ausschreibung ist die komplette Planung der Straßenbahntrasse und der umgebenen Straßenräume mit Fußwegen, Begrünung und Fahrradstreifen. Der erste Abschnitt wird zwischen 2025 und 2027 fertig sein. VMS-Geschäftsführer Dr. Harald Neuhaus: „Es ist ein sehr

Sie sich so dafür?

Regina Vogel: Weil ich als ehemalige Lehrerin weiß, wie wichtig das Lesen für den weiteren Bildungsweg der Kinder ist und immer wieder merke, dass einige Schüler nicht richtig lesen können. In den oft sehr großen Klassen verstecken sie sich meist ganz gut und im Unterricht fehlt die Zeit zum individuellen Üben. Hier wollen wir als Lesepaten gerne helfen und haben uns mittlerweile an vielen Schulen etabliert. Unterstützt werden wir von der Stadtverwaltung, die unter anderem Büchergutscheine für unsere Kinder zur Verfügung stellt

angeschafft, auch eine neue Drehleiter ist vorgesehen. Es bleibt zu hoffen, dass weitere Fördermittel fließen um den Fuhrpark der Wehr schrittweise weiter zu modernisieren“, so der Oberbürgermeister. Auch der Kreisbrandmeister Alexander Löchel drückte seine Freude aus, gern zu solchen Anlässen nach Limbach-Oberfrohna zu kommen.

um den Stand der Vorbereitungen, den avisierten Termin und die Gestaltung des Plakats.

Zudem soll es 2020 erstmals ein „City clean up“ geben, bei dem die Jugendlichen sich an einem Tag gemeinsam um eine saubere Stadt kümmern. Wer gern im Arbeitskreis mitmachen möchte, kann sich bei Ronny Friedrich von der Stadtverwaltung, der den Jugendarbeitskreis leitet, unter Telefon 78470 oder per Mail: r.friedrich@limbach-oberfrohna.de melden. Zudem werden über den Kreis auch Projekte von und für Jugendliche unterstützt – wer Ideen hat, kann diese gerne in einer der nächsten Sitzungen vorstellen.

ehrgeiziges Bauvorhaben. Rund 25.000 Menschen aus Limbach-Oberfrohna und Umgebung werden damit an die Chemnitzer Innenstadt angebunden. Unsere Region wächst noch mehr zusammen.“

Die elektrifizierte Strecke nach Limbach-Oberfrohna wird rund 17 km lang. Etwa zwölf Kilometer davon sind Neubau. In L.-O. wird die vorhandene still gelegte Eisenbahnstrecke nach Wittgensdorf genutzt. Bei CM 4 handelt es sich um die längste Neubaulinie des Chemnitzer Modells. Sie wird mit heutigen Preisen rund 120 Mio. Euro kosten. Das Gesamtvorhaben besteht aus fünf Planungsabschnitten, die teilweise zeitlich überlappend geplant und gebaut werden. Die komplette Fertigstellung der Strecke zwischen Chemnitz und Limbach-Oberfrohna ist für das Jahr 2030 angepeilt. *Pressemitteilung*

und auch mit der Stadtbibliothek haben wir eine gute Partnerschaft.

Stadtspiegel: Wie kommen die Lesepaten an ihre Schüler?

Regina Vogel: Mit einigen Schulen pflegen wir mittlerweile eine sehr gute Zusammenarbeit – zu nennen sind hier die Grundschulen in Kändler, Rußdorf und Niederfrohna sowie die Gerhart-Hauptmann-Grundschule, aber auch die drei Oberschulen in der Stadt. Je nach Absprache mit der Schulleitung beziehungsweise den Deutschlehrern kommt der Lesepate vormittags oder

weiter auf Seite 10

oft auch nachmittags an „seiner“ Schule vorbei und unterstützt einen oder zwei Schüler beim Lesenlernen. Wichtig ist uns, dass die Kinder spüren, dass wir individuell nur für sie da sind. Derzeit betreuen wir rund 25 Schüler und in den letzten sieben Jahren konnten mehr als 120 Mädchen und Jungen unterstützt werden.

Stadtspiegel: *Wie kann man sich die Unterstützung vorstellen?*

Regina Vogel: Uns geht es nicht darum, den Kindern einfach etwas vorzulesen – dafür gibt es andere Angebote, unter anderem in der Stadtbibliothek. Wir versuchen zuerst den Lesestand des Schülers zu erfassen. Dann lassen wir ihn laut oder leise vorlesen und sprechen auch über den Inhalt des Buches. Wichtig ist es allen Paten, den Kindern Mut zu machen und Ängste abzubauen. Natürlich möchten wir bei den Mädchen und Jungen auch die Lust am Lesen wecken und sie dazu zu bringen, zu Hause alleine weiter in Büchern zu

schmökern. Wir freuen uns immer sehr, wenn wir mitbekommen, wie dankbar die meisten Kinder und Eltern über unsere Hilfe sind.

Stadtspiegel: *Was wünschen Sie sich für die Zukunft?*

Regina Vogel: Schön wäre es, wenn sich noch mehr Lesepaten finden, die bei unserer Aktion mitmachen möchten. Dazu muss man kein Lehrer sein, aber die Lust am Lesen und Erfahrungen im Umgang mit Kindern sind sicher hilfreiche Voraussetzungen. Interessenten können sich gerne unter Telefon: 0172-8710548 bei mir melden. Mein großer Wunsch ist zudem, dass unser Angebot in allen Schulen der Stadt gern gesehen ist. Wir wollen die Arbeit der Lehrer unterstützen, indem wir mit einzelnen Kindern individuell üben, damit sie besser lesen können. Auch Eltern können sich gerne bei mir melden, wenn ihre Kinder Hilfe benötigen – wir versuchen dann gemeinsam mit der Schule einen Weg zu finden. Zum Schluss möchte ich

die Gelegenheit nutzen und mich bei meinen Lesepaten bedanken. Danke für eure Zeit, die ihr für dieses Ehrenamt verwendet, aber besonders für eure Ideen, Ausdauer und Freude, wenn ihr mit euren Lesekindern übt.



Regina Vogel trifft sich regelmäßig mit Cees Pycior, Fünftklässler aus der Pestalozzi-Oberschule zum gemeinsamen Lesen. „Er ist schon ein guter Leser und wir versuchen gemeinsam etwas dafür zu tun, dass er noch mehr Freude an Büchern findet“, betonte die Lesepatin.

Faschingspaß bei der Kinderfeuerwehr

37 Knirpse aus den Kinderfeuerwehren Limbach, Pleißen, Rußdorf, Bräunsdorf, Wolkenburg und Kaufungen feierten am Vormittag des 29. Februar eine lustige Faschingsfete im Schulungsraum des Gerätehauses Limbach. Für Spiel und Spaß sorgten die Kinderfeuerwehrwarte sowie ihre Helfer und René Rudolph von „Rudis Discothek“ brachte musikalisch Stimmung in den Saal. Ein Dankeschön gilt auch der Bäckerei Kempt für die leckeren Pfannkuchen.



(Foto: privat)

Tierparkgeschichten im März

Gestatten, Mähnenwolf.

Ich bin quasi ein Weihnachtsgeschenk, allerdings nicht ganz allein. Mit meinem Bruder gemeinsam kam ich am 20. Dezember 2019, in je einer Transportkiste verpackt, im Amerika-Tierpark Limbach-Oberfrohna an. Unsere Reise begann im Zoologischen Garten Warschau, in dem meine Eltern und seit mehreren Jahren meine Verwandten leben. Einige von ihnen bewohnen jetzt auch Gehege in anderen Zoos. Zum



Beispiel sind drei meiner Vorgänger seit September 2016 im Tierpark Neumünster ansässig. Ja, und wir beide beschnuppeln jetzt eben bei euch unsere neue Heimat. Es ist recht schön hier. Wir bekamen ein völlig neu errichtetes Gehege mit beheiztem Haus. Da steckt allerhand Arbeit drin. „Dziękuję bardzo!“ Da wir nun schon ein wenig Deutsch verstehen, übersetzen wir das für euch. Es heißt „Vielen Dank!“.

Vielleicht wollt ihr uns ein klein wenig näher kennen lernen: Ob wir Namen haben, wissen wir nicht. Wir reagieren einfach auf unsere Pfleger, wenn es etwas Fressbares gibt. Wir wurden in der kurzen Zeit unseres Hierseins schon ganz schön oft besucht. Sogar der Oberbürgermeister hat sich nach uns umgesehen und gemeinsam mit dem Professor ein Dokument unterschrieben, das unser Dasein legitimiert.

Aber auch Kinder kommen und staunen über unser Aussehen. Unsere Fellfarbe und die spitze Schnauze erinnern eher

an einen Fuchs. Aber mit dem sind wir nicht allzusehr verwandt – nur dass wir beide zu den Hundartigen zählen, vereint uns. Schaut nur unsere Beine genauer an: unsere sind lang und elegant, die eines Fuchses sind viel kürzer. Weil wir so „hoch“ gebaut sind, haben wir einen guten Überblick über das jeweilige Gelände. Noch besser als unsere Höhe sind unsere Ohren. Vom Aussehen her sind sie recht kuschelig, sagen die Leute. Das ist jedoch nicht das Entscheidende. Wir hören alles – auch das leiseste Geräusch. Stellt euch vor, im Gras sausen vielleicht Heuschrecken umher. Diese können unsere Lauscher wahrnehmen. Ist das nicht toll? Wir fressen sowohl tierische als auch pflanzliche Nahrung – es müssen keine Heuschrecken sein, kleine Nagetiere oder Vögel z. B. tun es auch. Hmmm, das schmeckt!

Nun sind wir schon gut drei Monate bei euch. Wir erkunden alles, aber gaaaanz vorsichtig. So nach und nach lernen wir unsere tierischen Nachbarn

kennen. Sehr interessant! Durch unser Nachbargehege schreiten ebenfalls sehr hochbeinige Tiere. Sie haben aber kein Fell-, sondern ein Federkleid und weit ausladende Flügel. Dennoch sind sie

Bauarbeiten in Bräunsdorf laufen weiter

Wie das Amt für Straßenbau des Landkreises Zwickau aus aktuellem Anlass informiert, werden infolge des milden Verlaufs des Winters die Bauarbeiten an der Mühlgrabenbrücke im Zuge der Kreisstraße K 7313, Untere Dorfstraße im Ortsteil Bräunsdorf der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna unter Vollsperrung bereits im März diesen Jahres fortgesetzt.

Das beauftragte Bauunternehmen - die VSTR AG Rodewisch - hat seit 9. März im Bereich der Brücke mit den

flugunfähig. Es sind Nandus. Wir verhalten uns ziemlich leise, obwohl wir recht laut bellen können. Die „richtigen“ Wölfe heulen – wir nicht!
So, das waren unsere Eindrücke der

Restleistungen, wie die Herstellung der Brückenkappen, den Straßen- und Gehwegbau begonnen.

Für die fußläufige Verbindung wird dazu die aus dem Jahr 2019 bekannte Fußwegführung wieder eingerichtet. Die Straßen im Kreuzungsbereich der Unteren Dorfstraße mit der Straße nach Kaufungen müssen für den gesamten Fahrzeug- und Fußgängerverkehr voll gesperrt werden.

Voraussichtlich ab Ende April 2020 wird dann noch für ca. drei Wochen die vollflächige Fahrbahnsanierung des Abschnitts zwischen der Buswendestelle

ersten Wochen. Wir sind sehr gespannt, wie sich alles weiter entwickelt und freuen uns auf jeden Fall auf euren Besuch. Do widzenia.

H.B. für den Tierparkförderverein

und der Brücke an der Schule erfolgen. Ziel seitens des Baubetriebes ist es, alle Leistungen vollständig bis zum 30. Juni 2020 abzuschließen. Soweit Teilabschnitte vor diesem Termin für den Verkehr freigegeben werden können, wird dies zur Verringerung der Einschränkungen selbstverständlich erfolgen.

Seitens aller Beteiligten wird um Verständnis gebeten. Nur so kann abgesichert werden, dass die Arbeiten in guter Qualität schnell beendet werden können, so das Amt abschließend.

Pressemitteilung Landratsamt



UNSERE KITAS UND SCHULEN

Eine Projektwoche der anderen Art



Eine Woche des fächerverbindenden Unterrichts stand wie in jedem Jahr am Albert-Schweitzer-Gymnasium wieder an. Die Schüler wählten zwischen

einzelnen Projekten selbst aus. In diesem Jahr kam die Anregung für eine Projektidee aus den eigenen Reihen, sie wollten sich zum Schulsanitäter ausbilden lassen. Dazu bekamen wir tatkräftige Unterstützung vom Arbeiter-Samariter-Bund Ortsverband Chemnitz und Umgebung e.V.

Eine Woche lang stellten sich 14 Schüler aus unseren 10. Klassen dieser Ausbildung. Aus den Räumlichkeiten unseres Schulgebäudes heraus durften wir direkt beim ASB das Ausbildungsgebäude nutzen und wurden vom hiesigen Fachpersonal intensiv geschult.

Täglich von 8 bis 16 Uhr stellten wir uns den zahlreichen Themen der Ersten Hilfe. Während dieser Woche sammelten wir nicht nur theoretische Grundlagen. Viele praktische Teile unterstützten diese professionelle Ausbildung. Gemeinsam mit unseren Ausbildern wurden mögliche Situationen nachgestellt, um uns zu lernen, Notfallsituationen zu erkennen, diese einzuschätzen und mögliche Erste-Hilfe-Maßnahmen einzuleiten. Am Ende der Woche stand dann für alle noch eine theoretische sowie eine praktische Prüfung an. Völlig aufgeregt stellten sich die Teilnehmer diesen bei-

den Aufgaben und konnten am Ende alle jubelnd sagen: „Wir haben es gemeistert und sind nun die Schulsanitäter am Albert-Schweitzer-Gymnasium.“

Ein herzlicher Dank geht an die Ausbilder des ASB. Dieses tolle Team hat gemeinsam mit den Jugendlichen diese zwar anstrengende, aber total interessante Woche erfolgreich zum Ziel geführt. Auch den nun ausgebildeten Schulsanitätern ergeht ein großes Kompliment. Mit viel Einsatzbereitschaft und Engagement habt ihr diese Projektwoche erfolgreich abgeschlossen.

Nun gilt es unsere ausgebildeten Schulsanitäter in den Alltag zu integrieren. Sie sind nun eine Unterstützung für das gesamte Lehrerkollegium sowie andere Schulmitarbeiter, wenn es um die Sicherheit in der Schule geht. Unsere Schulsanitäter sind in der Lage bei Verletzungen, welche im Schulalltag passieren, Erste Hilfe zu leisten. Aufgaben wie der Einsatz bei Schulveranstaltungen, der Bereitschaftsdienst während der Unterrichtszeiten als auch die Betreuung des Sanitätsraumes stehen im Mittelpunkt unserer Ausgebildeten. Auf geht's an eure neue Aufgabe!

Text und Foto: Sylke Spreer

Die Grundschule Kändler lädt ein

Am Samstag, dem **28. März** veranstaltet die Grundschule Kändler von 10 bis 13 Uhr einen „Tag der offenen Tür“.

Nach der Eröffnung durch den Schulchor haben die Besucher die Möglichkeit, sich die Unterrichtsräume anzuschauen, sich über Lehrmittel und -methoden zu informieren oder verschiedene Angebote, wie Basteln, Spielen, Experimentieren oder eine Aufführung unserer Theater-AG wahrzunehmen.

Für das leibliche Wohl der Gäste wird in einem eigens dafür eingerichteten Café sowie durch die Freiwillige Feuerwehr Kändler gesorgt, die auf dem Schulhof auch verschiedene Aktivitäten anbieten wird.

Die Hortzimmer im Rathaus sind von 11 bis 13 Uhr geöffnet und für die Besucher zugänglich.

Auf diesem Weg möchten wir Sie herzlich zu einem Besuch in unserer Schule einladen.

Das Team der Grundschule Kändler

Neuerscheinung!



Hermann Schnurrbusch

30 Jahre Stadtgeschichte Limbach-Oberfrohna

~ Chronik vom schwierigen Anfang ~

Softcover, in der Buchhandlung, nur 10,00 Euro

Schüler bauen Nistkästen für Vögel

Acht Nistkästen haben die Schüler der Förderschule Am Stadtpark im Werkunterricht gebaut und diese mit Hilfe der Ortsfeuerwehr Limbach an den Bäumen rund um den Parkplatz der Stadthalle angebracht. „Eine Anwohnerin hatte uns angesprochen, weil besonders die Stare in dem Gebiet keine Nistmöglichkeit haben. Und da das Thema gut zum Unterrichtsstoff passte, haben wir die Idee gerne aufgegriffen“, betonte Lehrer Tommy Wetzell. So konnte im Werkunterricht ganz praktische Arbeit zum Thema Naturschutz geleistet werden. Die Schüler hatten Spaß an der Arbeit und hoffen nun, dass ihre Bauwerke von den Vögeln angenommen werden.



Elternstammtisch geht in die vierte Runde

Die ersten drei Elternstammtische, die der Stadelternrat Limbach-Oberfrohna e.V. ins Leben gerufen hat, boten viele Einblicke, Anstöße sowie Vernetzungen. Nach zwei Terminen in Pleiße und dem „Elternstammtisch on Tour“ wird das Gesprächsformat jetzt erstmals auch im Ortsteil Limbach angeboten. So sind alle engagierten und neugierigen Eltern,

Pädagogen sowie weitere Interessierte für Donnerstag, den **19. März** ab 19 Uhr ins Café Meyer's, Hechinger Straße 10, eingeladen.

„Wir möchten mit dieser lockeren Runde die Möglichkeit bieten, gemeinsam ins Gespräch zu kommen. Dabei können Ideen und Wünsche geäußert, aber natürlich auch Fragen und Sorgen mitgebracht werden. Egal, ob dies die Bereiche Kita, Vorschule und Schule sowie

Hort betrifft oder andere Themen, die die Limbacher und ihre Kinder bewegt“, sagt Christian Wobst, Vorsitzender des Stadelternrates Limbach-Oberfrohna. Der Eintritt zum Stammtisch ist natürlich frei. Um die Raumkapazitäten optimal planen zu können, wird jedoch um eine kurze unverbindliche Anmeldung unter frage@stelli.org gebeten. Aber auch spontane Gäste sind herzlich willkommen. *Pressemitteilung*

Osterferienangebote im Jugendhaus

Das Jugendhaus „AREA 23“ in Rußdorf, Meinsdorfer Straße 5, lädt in den Osterferien 2020 zu folgenden Veranstaltungen ein:

Dienstag, 14. April

Wasserspaß in Bad Lausick

Im „RIFF“ meeehr erleben!

Mit Reifen- und Röhrenrutschen, Strömungskanal und Sprungtürmen - unser Favorit! Treff: 10 Uhr im Jugendhaus, bis ca. 16 Uhr, Kosten: 16 € (Bitte Verpflegung mitbringen!)

Donnerstag, 16. April

Kletteraffen statt Osterhasen!

Für Einsteiger und Mutige!

Wir entern das Kletterzentrum Chemnitz (mit Indoor-Klettersteig, Dschungelwand und Hochseilgarten...)

Treff: 10 Uhr im Jugendhaus, bis 15 Uhr, Kosten: 20 € (inklusive einer kleinen Osterüberraschung), bitte Verpflegung und Sportschuhe mitbringen

Infos auch auf

www.area23-russdorf.de

Anfragen und Anmeldungen bitte unter Telefon: 03722/93192.

Sollten wir unterwegs sein, bitte auf den Anrufbeantworter sprechen- wir rufen zurück! Wir freuen uns auf euer Kommen und wünschen euch ein erlebnisreiches Osterfest!

Das Team vom Jugendhaus „Area 23“

AUS UNSEREN ORTSTEILEN

Polizei und Stadt gemeinsam ansprechbar

Ab April wird es **jeden ersten Donnerstag des Monats von 16 bis 17 Uhr** im Rathaus Wolkenburg eine Sprechstunde der Bürgerpolizisten gemeinsam mit Mitarbeitern des Fachbereiches Ordnungsangelegenheiten der Stadtverwaltung geben. Die Einwohner des Ortsteils Wolkenburg-Kaufungen können sich mit Anliegen gern an sie wenden. Die erste Sprechstunde dieser Art findet am 2. April statt.



UNSERE VERANSTALTUNGEN

Frühlingskonzert der Kreismusikschule

Zum traditionellen Frühlingskonzert der Kreismusikschule wird am 5. April um 15 Uhr in den Festsaal des Schlosses Wolkenburg eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Workshops im Esche-Museum

Workshop „Frühlingsboten – Gehäkeltes für den Osterstrauß“, im Esche-Museum mit Mandy Wegner, am Samstag, **21. März**, 13:30 bis 16:30 Uhr, um Anmeldung wird gebeten: Esche-Museum, Sachsenstraße 3, 03722 93039, esche-museum@limbach-oberfrohna.de

Kleine Vorschau: Am **25. April** findet von 13:30 bis 16:30 Uhr der Workshop „Aufgefrischt – Stricken an der Haushaltstrickmaschine“ mit Inge Reichelt statt, auch dafür werden schon Anmeldungen entgegengenommen.



(Foto: Mandy Wegner)



Eine Veranstaltung
der Großen Kreisstadt
Limbach-Oberfrohna



Come to
L.-O.

Sport für Groß und Klein in Wolkenburg-Kaufungen!

Wo? Sportstätte Wolkenburg-Kaufungen
Wann? 4. April 2020, 10 Uhr - 16 Uhr
Was? „Tag der offenen Tür“ - Zuschauen, Mitmachen, Spaß haben!
12 Uhr Offizielle Einweihung der neu errichteten Sportstätte
durch den Oberbürgermeister Dr. Vogel



Tolle Angebote erwarten unsere Besucher

Fußballsport von Klein bis Groß!

Kegeln für alle - der Stadtmeister im Kegeln wird ermittelt!

In der Turnhalle Kindersport von 10.00 – 12.00 Uhr, anschließend Volleyballspiele!

Infomobil, Hüpfburg der Freiwilligen Feuerwehr, Glücksrad

Kostenfrei Zuckerwatte für die kleinen Gäste!

Politische Schlagworte

Eine Anleitung zu ihrem nützlichen Gebrauch

Für den **2. April**, 19 Uhr, lädt



die Bürgerakademie des Vereins L.O.s geht's e.V. zu einem weiteren Vortrag in den Veranstaltungssaal des Esche-Museums ein. Der Eintritt ist frei. In der öffentlichen Diskussion zu Politikthemen werden Begriffe wie z. B. „links“ oder „rechts“ häufig ohne tiefere Sachkenntnis und emotional aufgeladen benutzt. In der Veranstaltung werden diese und ähnliche Begriffe in ihrem weltanschaulichen Zusammenhang erläutert, sie werden unserem demokratischen System zugeordnet und es werden

„Eisenkunstgüsse“

Rundgang durch den Schlosspark Wolkenburg

Am 19. März um 16:30 Uhr
Treffpunkt Schlosshof, Freitreppe
kostenlos

Es war wie Weihnachten: Kurz vor den Feiertagen 2019 kamen die letzten beiden Eisenkunstgussfiguren an, nämlich der einschenkende Satyr und die Artemis, die in Lauchhammer für die Aufstellung im Schlosspark Wolkenburg

aktuelle Bezüge hergestellt. Neben dem Links-Rechts-Schema werden u. a. Begriffe wie Konservatismus, Populismus und Extremismus behandelt werden. Der prominente Politikwissenschaftler Prof. Dr. Werner Patzelt konnte für diesen Vortrag gewonnen werden. Vor seiner Emeritierung lehrte er an der TU Dresden. Durch seine sachkundigen und kritischen Beiträge in Presse, Hörfunk und Fernsehen ist er über Sachsen hinaus bekannt. Vor ca. zwei Jahren war er bereits einmal in unserer Bürgerakademie zu Gast. Viele werden sich noch gern an die damalige gelungene Veranstaltung zum Thema „Baustelle Demokratie“ im vollbesetzten Saal des Esche-Museums erinnern.



Prof. Dr. Werner Patzelt (Foto: privat)

Uns erwartet auch diesmal ein interessanter Vortrag und eine sich anschließende angeregte Diskussion.

Peter Siegel

nachgegossen worden sind. Ein besonderer Höhepunkt ist die Rekonstruktion der Figur der Artemis. Das Original war im Mai 1989 aus dem Park gestohlen worden. Nun musste nach Fotos erst eine neue Gussform hergestellt werden, bevor die Plastik gegossen werden konnte. Dank der Unterstützung durch den Förderverein Schloss Wolkenburg ist nun das Figurenensemble im Park wieder vollständig. Sie haben die Möglichkeit, unter fachkundiger Führung

einen Teil der ursprünglichen Idee der Parkgestaltung zu erleben und vieles zur Bedeutung der Figuren zu erfahren. Im Anschluss findet dann die Eröffnung der neuen Sonderausstellung **„Endlich zu Hause!“ – Die Sammlung Einsiedel ist zurück** im Festsaal des Schlosses statt. Zu dieser sind alle Interessenten herzlich eingeladen. Zu sehen ist die Schau dann ab 20. März täglich außer montags von 14 bis 17 Uhr in den Ausstellungsräumen. (siehe Plakat u. l.)



2. Fitness- und Gesundheitsmesse in der Stadthalle



In der Stadthalle Limbach-Oberfrohna findet am **20. und 21. März** die „VITALO“ in ihrer zweiten Auflage statt. 30 Aussteller präsentieren sich bei der Vitalo, Sport- und Gesundheitsmesse an diesem Wochenende. Dabei sind Kosmetikstudios, Fitnessstudios, Vertreter von Sport- und Physiotherapiekursen und viele andere interessante Aussteller. Die Messe ist am Samstag von 9 bis 17 Uhr und am Sonntag von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet 5 Euro für Erwachsene und 2,50 Euro für Kinder. (siehe S. 22)



UNSERE UNTERNEHMEN

Familienunternehmen aus Kändler weltweit erfolgreich

Auch die Firma Mieruch & Hofmann GmbH (M&H) aus Kändler gehörte zu den Nominierten für den Preis „Unternehmer des Jahres 2019“. Aus diesem Grund besuchten Bürgermeister Robert Volkmann und Yvonne Wolf, Mitarbei-

terin der Wirtschaftsförderung, Ende Februar das Unternehmen. In einem Gespräch mit den beiden Geschäftsführern Tino Mieruch und Matthias Hofmann informierten sie sich über die Geschichte und die derzeitige Lage des mittelständischen Familienbetriebs, der 1992 gegründet wurde. Matthias Hofmann erinnerte sich noch genau an die „wilden Jahre“, als er gemeinsam mit Günter Mieruch die Firma aus der früher zur TEXTIMA gehörigen Abteilung Werkzeug- und Sondermaschinenbau gründe-

te. „Der große Betrieb wurde abgewickelt, die Mitarbeiter bekamen ihre Kündigung und wir überlegten, wie es auch für uns weitergehen soll“, erinnerte er sich. Schließlich wagten beide den Sprung ins kalte Wasser und kauften Gebäude und Technik ihres früheren Arbeitgebers. „Wir mussten hohe Kredite aufnehmen und hatten nur unsere Ideen als Gegenleistung zu bieten. Schließlich konnten wir die Sparkasse von unserem Konzept überzeugen und begannen mit 14 Mitarbeitern zu produzieren“, so Matthias

Hofmann. Beide Geschäftsführer sind damals durch ganz Deutschland gefahren und haben „Klinken geputzt“ und neue Kontakte geknüpft. Ihre Hartnäckigkeit zahlte sich aus und so etablierte sich M&H als Hersteller von Werkzeugen und Sondermaschinen mit eigener Konstruktionsabteilung. Durch gute Qualität und schnelle Lieferung machte sie sich einen Namen in der Branche.

In all den Jahren wurde viel in Maschinenteknik, Ausrüstung und Arbeitsfläche investiert: M&H arbeitet mit moderner CAD-Rechen- und CNC-Maschinen-Technik, verfügt über eigene Umformpressen und erforderliche Montageplätze. Es konnte 1995/96 bereits eine erste Halle gebaut werden und 2004/05 folgte ein zweiter Hallenneubau und im vergangenen Jahr wurde ein neuer Büroanbau realisiert.

Die M&H-Mitarbeiter waren und sind mittlerweile für Kunden tätig, die sich unter anderem in Ungarn, Rumänien, aber auch China, Thailand, USA und Mexiko befinden. Günter Mieruch hat

2007 die Geschäftsführung an seinen Sohn Tino übergeben, der im Jahr 2000 nach seinem Studium als Konstrukteur ins Unternehmen eingestiegen war. „Unsere Auftragsbücher sind gut gefüllt und wir haben auch keine Probleme qualifizierte Mitarbeiter zu finden. Viele schätzen die familiäre Atmosphäre und die abwechslungsreiche Arbeit, bei dem die Mitarbeiter von der Konstruktion

bis zur Auslieferung dabei sind. Zudem bilden wir unseren eigenen Nachwuchs als Zerspanungs- oder Werkzeugmechaniker sowie Mechatroniker aus und sind Praxispartner für Studenten“, betonte Tino Mieruch. Auch Matthias Hofmanns Kinder sind fest im Unternehmen eingebunden, so dass Mieruch und Hofmann auch in Zukunft ein erfolgreiches Familienunternehmen bleiben wird.



Bürgermeister Robert Volkmann (r.) und Yvonne Wolf überreichen die Nominierungsurkunde und Blumen an Tino Mieruch (2. v. r.) und Matthias Hofmann.

Werden Sie Teil der „Tage der Industriekultur 2020“ in der Region Zwickau

Seit nunmehr elf Jahren in Chemnitz und seit drei Jahren in der Region Chemnitz / Zwickau / Erzgebirge finden die Tage der Industriekultur mit der angegliederten Spätschicht statt.

Bei Früh- und Spätschicht können die Gäste einen Blick hinter die Kulissen namhafter Unternehmen bei laufender Produktion werfen. Angesprochen werden als Gäste bei der Spätschicht potentielle Fachkräfte, Auszubildende und Einwohner der Region Chemnitz / Zwickau / Erzgebirge, aber auch die Randgebiete Thüringens, die an Westsachsen grenzen. Bei der Frühschicht stehen die Kleinsten im Mittelpunkt und entdecken in kindgerechten Führungen Unternehmen, Museen und Bildungseinrichtungen.

Die Veranstaltung wird genutzt, um die Attraktivität der Unternehmen zu präsentieren und damit Einblicke in die Job- und Ausbildungschancen zu geben.

In kurzen Führungen können die Unternehmen den Gästen ihre spannenden Produktionsstätten näherbringen und sich als engagierte Unternehmen potentiellen Fachkräften vorstellen.

Die Früh- und Spätschicht zu den Tagen der Industriekultur findet in diesem Jahr am 25. September statt. Das Format Tage der Industriekultur ist eine Veranstaltung der Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH und wird von dieser mit Kommunikationsmaßnahmen unterstützt.

Darauf aufbauend setzt der Tourismusregion Zwickau e.V. weitere vielfältige Werbemaßnahmen in der Region Zwickau um. TV- und Radiowerbung, Anzeigen, Großbanner und eine breit angelegte Öffentlichkeitsarbeit inklusive eines Veranstaltungsflyers haben in den letzten Jahren stetig zu einer Steigerung der Besucherzahlen geführt und somit mehr Menschen für die Unternehmen der Region begeistert.

Seien Sie bei diesem tollen Veranstaltungsformat dabei und sprechen Sie

uns für eine Terminvereinbarung an. Dazu steht Ihnen Frau Meyer gern unter 037608/27243 oder unter sandra.meyer@zeitsprungland.de zur Verfügung.

Sandra Meyer,

Tourismusregion Zwickau e.V.



Rußdorfer Firma sichert und markiert Straßen deutschlandweit

Auch Sven Riebisch von der Sven Riebisch Verkehrstechnik GmbH (SRV) war für den Preis „Unternehmer des Jahres 2019“ nominiert. Aus diesem Grund besuchte Bürgermeister Robert Volkmann kürzlich das in Rußdorf ansässige Unternehmen und überreichte

Geschäftsführer Sven Riebisch seine Nominierungsurkunde. Bei dieser Gelegenheit informierte er sich natürlich über den Werdegang der Firma und den derzeitigen Stand. „Im November 1990 habe ich hier mit Unterstützung von zwei Gesellschaftern aus den alten Bundesländern meine Firma als ‚Ein-Mann-Unternehmen‘ gegründet und die ersten Baustellen allein aufgebaut“, erklärte Sven Riebisch, der Ende der

1980er Jahre Verkehrsbaingenieurwesen studiert hat. Über die Jahre wuchs das Unternehmen, das eine Niederlassung in Nordrhein-Westfalen hat, und beschäftigt heute 32 Mitarbeiter. Die Firma ist im Bereich Verkehrssicherung und Fahrbahnmarkierungen deutschlandweit aktiv. Einer der größten Aufträge war der sechsspurige Ausbau der A4 zwischen Hainichen bis zur
weiter auf Seite 16



Foto: SRV

Startschuss für die generalistische Pflegeausbildung am Rudolf Virchow Klinikum Glauchau

Die generalistische Pflegeausbildung führt die drei bisher eigenständigen Pflegeausbildungen – Gesundheits- und Krankenpflege, Altenpflege und Gesundheits- und Kinderkrankenpflege – in eine gemeinsame EU-weit anerkannte neue Ausbildung zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann zusammen. Die Neuordnung der Ausbildung stellt die Träger der Ausbildung vor Herausforderungen.

Dazu wurden diese Woche im Klinikum Glauchau die Kooperationsverträge als Grundlage für eine zukunftssichere Pflegeausbildung am Standort unterzeichnet.

„Wir sind froh, dass wir so gute Partner für unsere Ausbildung gefunden haben. Alle ziehen für das Ziel an einem Strang.“, freut sich Geschäftsführer Christian Wagner. „So können wir gemeinsam die neue Pflegeausbildung meistern und den für uns alle so wichtigen Pflegekräftenachwuchs in unserer Region ausbilden.“

Am Rudolf Virchow Klinikum Glauchau stehen ab September 17 Ausbildungsplätze zum Pflegefachmann zur Verfügung. Der praktische Teil der dreijährigen Ausbildung umfasst mehrere

Thüringer Landesgrenze, aber auch Flugplätzen und Sportanlagen gehören zu den Referenzen der SRV. Kurzzeitig gehörte die Firma durch den Verkauf von Anteilen zu einem Schweizer Konsortium, aber Sven Riebisch übernahm 2006 wieder selber das Ruder und investierte seitdem viel in neue Technik und die Ausbildung seines Teams. Mittlerweile wird er in der Geschäftsführung von seinem Cousin Robert Riebisch unterstützt, der schon lange in der Firma aktiv ist.

Sven Riebisch engagiert sich zudem als Vizepräsident der Deutschen Studiengesellschaft für Straßenmarkierung, welche eine deutschlandweite Interessenvertretung aller Straßenmarkierungsunternehmen ist. Stolz ist er auf den Firmensitz an der Waldenburger Straße, der auf die 1848 von seiner Fa-

milie gegründete Strumpffabrik Welker und Söhne zurückgeht. Ein damals eingesetzter Wirkstuhl ist noch heute im Esche-Museum zu bewundern. „Auch bei der Enteignung im Jahr 1972 und der Zuordnung zum VEB Trikotex wurde die Welker & Söhne KG nie liquidiert und nach der Wende konnte die Familie die Privatisierung erreichen. Eine so lange Tradition gibt es sicher nur noch selten in ganz Deutschland“, ist er überzeugt. Mittlerweile wurde ein Großteil des markanten Fabrikgebäudes durch ihn saniert und nach dem Vorbild des früher angebrachten Schriftzuges wirbt nun wieder der Name „Welker und Söhne Gewerbehof“ von der Fassade. Mehr Infos zum Unternehmen finden sich auch auf der neu gestalteten Website unter:

www.riebisch-verkehrstechnik.de.

Pflichteinsätze: in der stationären Akutpflege, der stationären Langzeitpflege, der ambulanten Akut-/Langzeitpflege, der pädiatrischen sowie der psychiatrischen Versorgung. Die Pflichteinsätze, die nicht im Klinikum absolviert werden können, wie beispielsweise in der ambulanten Akut- und Langzeitpflege, verbringen die Azubis dann bei den Kooperationspartnern. Im Gegenzug verbringen die Azubis der Kooperationspartner auch Pflichteinsätze wie den in der psychiatrischen Versorgung im Klinikum. Somit wird sichergestellt, dass alle im Gesetz geforderten Pflicht-

einsätze durchgeführt werden können. Toralf Hetze, Schulleiter der Medizinischen Berufsfachschule am DRK Krankenhaus Chemnitz-Rabenstein nahm sich vor Unterzeichnung der Kooperationsverträge Zeit, um für ein einheitliches Ausbildungsverständnis unter allen Partner Sorge zu tragen. Er gab einen Ausblick auf die anstehenden Aufgaben und Herausforderungen, erläuterte Fragen zur Finanzierung und stellte nochmal die Komplexität des Systems dar.

*Tina Schultz, Rudolf Virchow
Klinikum Glauchau*



Die Kooperationspartner des Klinikums Glauchau für die generalistische Pflegeausbildung – Vertreter von der Altenheim „Am Wasserturm“ gGmbH, Pflege zu Haus – Schwester Cordula Pfefferkorn, der Medizinischen Berufsfachschule Rabenstein, zwei Vertreter des Klinikum Glauchau und der Diakonie Westsachsen (Foto: Rudolf Virchow Klinikum Glauchau).



DIE POLIZEI INFORMIERT

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Eine 79-jährige befuhr am 21. Februar, gegen 10:25 Uhr mit ihrem PKW

Renault die Pestalozzistraße in Richtung Stadtzentrum. Auf der Kreuzung Straße des Friedens stieß sie mit einem aus Richtung Bräunsdorf kommenden PKW Mazda zusammen. Die Fahrerinnen des Renaults und auch der 75-jährige Mazdafahrer blieben unverletzt. Der

Sachschaden beträgt insgesamt 15.000 Euro.

Unbekannte brechen Bungalows auf und bringen verbotene Symbole an

Am Mühlauer Weg öffneten unbekannte Täter übers Wochenende vom 21. Februar, 16 Uhr bis 24. Februar, 14 Uhr

mit einem unbekanntem Gegenstand die Türen zu drei Bungalows, entwendeten daraus jedoch nichts. Einen der Bungalows nutzten sie offenbar zum Übernachten. Im Innenraum eines Bungalows wurden außerdem zwei 10 x 10 Zentimeter große Hakenkreuze an die Wand angebracht. Der insgesamt entstandene Sachschaden beläuft sich auf circa 450 Euro. Wer die Unbekannten in der Nähe der Bungalows gesehen hat und Angaben zu deren Identität machen kann, wendet sich bitte an das Polizeirevier in Glauchau, Telefon 03763/640.

Alkoholfahrt

Der Fahrer (32) eines PKW Ford Mondeo wurde am 28. Februar gegen 23:15 Uhr einer Verkehrskontrolle unterzogen. Da die Polizeibeamten Alkoholgeruch wahrnahmen, führten sie bei ihm einen Atemalkoholtest durch. Dabei wurde

ein Wert von 0,78 Promille festgestellt. **Nach Unfall geflüchtet: Polizei sucht Zeugen**

Am Vormittag des 2. März zwischen 9:15 und 9:30 Uhr wurde ein Skoda beschädigt, der auf dem Parkplatz eines Einkaufsmarktes an der Limbacher Straße abgestellt war. Nach ersten Erkenntnissen könnten die Beschädigungen von einem unbekanntem Fahrzeugführer verursacht worden sein, der in der Folge die Unfallstelle verließ, ohne seinen Pflichten nachzukommen.

Am Skoda entstand Sachschaden in Höhe von rund 1.000 Euro. Zeugen-telefon: Polizeirevier Glauchau, Telefon 03763/640.

Humusbrand

Feuerwehr und Polizei wurden am 5. März gegen 18:45 Uhr zu einem Brand im Wäldchen hinter der Kirche gerufen.

Vor Ort wurde festgestellt, dass sich abgelagerter Humus selbst entzündet hatte. 27 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren aus Bräunsdorf und Langenchursdorf waren mit fünf Fahrzeugen im Einsatz.

Zaun beschädigt:

Polizei sucht Zeugen

In der Nacht zum 8. März gegen 3:30 Uhr hat ein Unbekannter einen Gartenzaun an der Straße Am Tännigt beschädigt. Eine Zeugin hatte einen Mann beobachtet, wie er auf der Straße herumschrie sowie rund 50 Zaunslatten abriß. Sie informierte am Morgen die Polizei. Der insgesamt entstandene Sachschaden wurde auf etwa 200 Euro geschätzt. Zeugen, die weitere Hinweise zur Tat oder auf den Täter geben können, werden gebeten, sich im Polizeirevier in Glauchau zu melden, Telefon 03763/640.



UNSERE VEREINE

Feuerwehrförderverein Limbach e.V. wählt neuen Vorstand

Am 28. Februar fand eine Vorstandswahl des Feuerwehrförderverein Limbach e.V. statt. Robert Zschäbitz wurde in seinem Amt als Vorsitzender bestätigt. Er ist selber aktives Mitglied der Ortswehr Limbach, wie auch die drei weiteren Vorstände. Die Mitglieder des Vereins wählten zudem Uwe Lindenthal zum Stellvertreter, Riccardo Nickel zum Schriftführer und Florian Bachmann zum Kassenwart. Der Verein kümmert sich weiterhin um Veranstaltungen rund um die Feuerwehr, wie den Tag der offenen Tore, das alljährliche Glühweinfest am 23. Dezember und Besichtigungen des Gerätehauses für Schulklassen und Kindergartengruppen.



Der neue Vorstand vorm neuen Mannschaftstransportwagen - im Bild von links nach rechts: Robert Zschäbitz, Florian Bachmann, Uwe Lindenthal, Riccardo Nickel (Foto: Verein).

Beste Laune bei der Rosenmontagsparty des TV Oberfrohna

Lange Schlangen, die an alte Zeiten erinnerten, gab es auch in diesem Jahr bei der Rosenmontagsparty. So dauerte es ein paar Minuten, bis sich die Schlümpfe, Hühner, Clowns oder Vogelscheuchen an den freundlichen Eingangskontrollen ins Innere des Jahnhaus geschoben hatten. Schlange Nummer zwei war dann die Garderobe – wobei rund zehn Helfer sich bemühten, alle Jacken und Mäntel schnellstmöglich entgegenzunehmen.

Etwas Geduld brauchte man auch im Treppenhaus, um in die zur Disco mit „Bauernhofcharme“ verkleidete Turnhalle zu gelangen. Spätestens jetzt waren die meisten schon einigen Freunden



Beim Kinderfasching hatten die Knirpse viel Spaß und freuten sich auch über den Besuch von Maskottchen LIMBO.



Ein tolles Team: Chef-Organisator Mario Dempewolf, Schäfer Heinrich und DJ Ede (Fotos: Klaus Scholz).

weiter auf Seite 18

und Bekannten begegnet, die sich ebenfalls beim Fasching tummelten – großes Hallo und gegenseitige Bewunderung für die originellen Verkleidungen inbegriffen.

Im „großen“ Saal gaben sich dann die Hartmannsdorfer Schalmeien, das DJ-Team Hafer & Ede sowie Schäfer Heinrich (bekannt aus dem RTL TV-Format „Bauer sucht Frau“) alle Mühe,

die Feierwütigen gut zu unterhalten. In Scharen bevölkerten diese die Tanzfläche vor der Bühne und rockten so richtig ab.

Wer keine Lust auf die Massen im großen Saal hatte, tauchte in eine der drei weiteren Tanzflächen oder Bars des Jahnhauses ab. Laut war es auch hier, aber zugleich auch gemütlich. Auftanken und danach Weiterfeiern

bis in die frühen Morgenstunden hieß bei vielen die Devise. Mittendrin schien Rosenmontagsparty-Teamchef Mario Dempewolf zufrieden mit dem Verlauf des Abends. Er und seine ca. fünfzig ehrenamtlichen Helfer der „TVO-Familie“ hatten alles im Blick.

*Pierre Knechtel,
Vorstandsmitglied
TV Oberfrohna 1862 e.V.*



KURZ BERICHTET

Neuerungen 2020

Zahlreiche neue Verkehrsregeln in 2020 – Schwerpunkt Fahrradverkehr

Das für Radfahrer gefährlich Parken in zweiter Reihe sowie auf Geh- und Radwegen wird härter bestraft – auch die bestehende Grünfeilregelung soll ausgeweitet werden – das Blechschild an Ampeln soll bundesweit eingeführt werden, wenn Sie von einem Radfahrstreifen rechts abbiegen wollen. Weiterhin können Kommunen künftig Fahrradzonen einrichten, in denen nur Radfahrer erlaubt sind.

Abbiegeassistent für LKW

Mitblinkende Seitenmarkierungsleuchten und ein Abbiegeassistent werden für neuzugelassene LKW ab dem 1. Juli 2020 zur Pflicht - für bereits im Bestand befindliche Fahrzeug gilt eine Nachrüstpflicht ab dem 1. Juli 2022. Beim Rechtsabbiegen ist bei Vorhandensein eines Fuß- oder Radweges zudem die Schrittgeschwindigkeit für LKW Pflicht.

„Füreinander bis zuletzt“

Das hört sich ein bisschen nach einem Versprechen an. Das ist es ja irgendwie auch. Aber nicht so, wie Sie vielleicht denken. Für uns Ehrenamtler vom Freien Hospizverein Erzgebirgsvorland e.V. heißt bis zuletzt füreinander da sein, einen Weg zu gehen, der schwer wird und allein oft unerträglich ist. Da heißt es, gewappnet sein. Und wir möchten Sie wappnen für diesen Liebesdienst an ihren Angehörigen oder Freunden, die schwerstkrank sind und die Sie nicht allein lassen wollen.

Wir wollen Ihnen mit Hinweisen und unseren Erfahrungen helfen, in diesen Situationen besser zurecht zu kommen. Was kann ich tun und was kann ich nicht leisten? Was muss ich beachten im Umgang mit schwerkranken Menschen und woher bekomme ich Hilfe? Das sind die Fragen, die oft an uns herangetragen werden.

Deshalb haben wir uns erstmals entschlossen, in die Gesellschaft zu gehen und zu dieser Thematik ein Seminar anzubieten.

Mindestalter für Moped

Mit 15 Jahren können Jugendliche in Zukunft den Moped Führerschein erwerben. Es ist allerdings jedem Bundesland selbst überlassen, ob es die Neuregelung auch tatsächlich umsetzt.

Bequemerer Umstieg auf 125er

Ohne zusätzliche Prüfung wird es in den Fahrschulen rechtzeitig zu Beginn der neuen Zweiradsaison für die Besitzer der Führerscheinklasse B möglich sein, den A1 Führerschein zu bekommen, mit dem motorisierte Zweiräder bis zu 125 Kubik und maximal 15 PS (11 kW) im Straßenverkehr bewegt werden dürfen. Ein Mindestalter von 25 Jahren und 5 Jahren PKW Führerscheinerfahrung wird hier vorausgesetzt. Wer vor dem 01.01.1980 seinen PKW Führerschein erworben hat, darf auch weiterhin Leichtkrafträder bis 125 Kubikzentimeter bewegen, diese Regelung bleibt unverändert.

Strengere Verbrauchsmessung

Ab dem 1. Januar 2020 gilt für Neufahrzeuge für die Typgenehmigung die Pflicht zum Fuel Consumption Monitoring (PCM). Das bedeutet, dass bestimmte

Verbrauchsdaten oder die Häufigkeit elektrisch gefahrener Strecken beim Plug-in Hybridauto lebenslange Speicherung gewährleistet sein muss. Ziel ist es, eine Abweichung des Typgenehmigungswertes und vor allem des realen Verbrauchs besser zu kontrollieren.

Förderprämien für E-Fahrzeuge werden erhöht

Auf höhere Zuwendungen können sich Interessenten von Elektroneufahrzeugen freuen - der Umweltbonus genannte Zuschuss bei Elektrofahrzeugen bis 40.000 Euro Nettolistenpreis soll von 4.000 auf 6.000 Euro steigen – Neufahrzeuge bis 65.000 Euro netto werden mit einem Zuschuss von 5.000 Euro gefördert.

Für Plug-in Hybride soll der Zuschuss auf 4.500 Euro (Neupreis bis 40.000 Euro) bzw. 3.750 Euro (Neupreis von 40.000 – 65.000 Euro) steigen.

„So bald wie möglich“ soll die angepasste Förderrichtlinie nach einer beihilferechtlichen Prüfung durch die EU Kommission in Kraft treten.

*Gebietsverkehrswacht
Chemnitzer Land e.V.*

Meist kommt die Konfrontation mit der letzten Phase des Lebens unvorbereitet. Man hat es vielleicht gehaut, ja, aber sich nicht darauf eingestellt.

Dann ist es gut zu wissen, wie man mit der Situation umgehen sollte und wo ein Ansprechpartner zu finden ist. Dafür bieten wir Ihnen ein Seminar an, das Ihnen an einem Vormittag vermitteln will, was auf Sie zukommen kann, wenn Sie einen Angehörigen bis zum Lebensende begleiten.

Dazu gehört die Erkenntnis, dass Sterben ein ganz individueller Prozess ist und dass dieser Prozess eine Akzeptanz braucht. Es bedarf einer psychischen Feinfühligkeit, aber auch einer Stärke, die man sich erst erarbeiten muss. Es ist nicht immer leicht, die Pflege und den Umgang mit dem Sterbenden auszuhalten. Manchmal muss man sich selbst schützen, ohne sich jedoch vom Kranken abzuwenden. Auch Demenz soll zur Sprache kommen. Sie ist in der Pflege eine problematische Angelegenheit. Wichtig ist der kommunikative Umgang. Er erfordert viel Einfühlungs-



vermögen. Und zum Sterben gehören in unserer Gesellschaft auch ganz bürokratische Formalitäten, die erledigt werden müssen.

All dies und einiges mehr erfahren Sie in unserem **Seminar „Füreinander bis zuletzt“ am 25. April**, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Räumen des Freien Hospizvereins Erzgebirgsvorland e.V. in Limbach-Oberfrohna, Johannisplatz 4. Anmelden können Sie sich unter Telefon: 03763/429293 und der E-mail: hospizdienst-fhe@enviatel.net. Noch mehr Infos finden Sie unter www.hospizverein-erzgebirgsvorland.de. Der Unkostenbeitrag beträgt 20 Euro.

Christian Gutowski

Hier gibt's Frische ganz persönlich.

NEU

Samstag
21. März
9 - 13 Uhr

Unverpackt-
Bauernmarkt
Limbach-Oberfrohna
Johannisplatz

frisch — handwerklich — regional
Bitte **MEHRWEG-Gefäße & -Taschen** mitbringen!
Es erwartet Sie eine bunte Auswahl regionaler Produkte!

o. Barbara Meinhardt




DEUTSCHE
MARKTGILDE eG

Achtung – Zecken bereits wieder aktiv!

Zecken sind ab einer Temperatur von etwa 8 Grad aktiv. Die winzigen Spinnentiere können Krankheiten übertragen. Rund 450 Menschen sind in Deutschland nach Angaben des Robert Koch-Instituts im vergangenen Jahr an FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis) erkrankt, davon 27 in Sachsen. Deutlich mehr erkrankten an Borreliose. Hier wurden bundesweit 12.258, in Sachsen 2.308 Erkrankungsfälle registriert. Zu den FSME-Risikogebieten gehören neben Kreisen in Thüringen, Hessen, Bayern, Baden-Württemberg, in Sachsen auch die Regionen um Bautzen und Zwickau, das Erzgebirge und Vogtland sowie der Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. „Zecken sind Überlebenskünstler, die auch längere kalte Phasen gut überstehen können. Daher sollte sich jeder, der jetzt die Natur wieder mehr genießen will, vor ihnen schützen“, rät Michael Dürr, Regionalgeschäftsführer der Barmer in Limbach-Oberfrohna, mit dem Hinweis auf die eigens zum Thema „Zeckenschutz“ von der Barmer eingerichteten Hotline. Sie steht allen Interessierten unter: 0800 84 84 111 zur Verfügung.



Risiko an Borreliose zu erkranken ist am größten

Nach einem Zeckenstich muss insbesondere auch an eine Borreliose gedacht werden. Beim Barmer-Teledoktor bekommen Interessierte vielfältige Hinweise, wie Zecken den Menschen gefährden und Empfehlungen für zeckensichere Kleidung, wie man eine Zecke sicher entfernen kann, wenn sie sich trotz aller Vorsicht auf der Haut verbissen hat und welche Körperstellen man besonders gezielt nach den winzigen ungebetenen Gästen absuchen sollte. „Gegen Borreliose gibt es leider bisher keine Schutzimpfung, gegen FSME schon. Wer in Risikogebieten lebt, sollte sich möglichst mit dieser Schutzimpfung wappnen. Sie wird von den Krankenkassen bezahlt. Barmer Versicherte könnten sich auch impfen lassen, wenn sie Urlaub in einem Risikogebiet machen wollen“, sagt Dürr. Mit dem digitalen Impfplaner haben Versicherte zusätzlich die Möglichkeit, alle Impftermine – auch für Urlaubsreisen – im Blick zu behalten. *Pressemitteilung*



KIRCHLICHE TERMINE

Evangelische Allianz Limbach-Oberfrohna

„Suchet der Stadt Bestes“ - Gebet für L.-O.

jeden Donnerstag von 7:30 bis 8:00 Uhr

Christen aus den verschiedenen Gemeinden unserer Stadt treffen sich in der Brüdergemeinde, Lindenastraße 1, 1.OG

Stadtkirche Limbach

Pfarrer Schubert Telefon: 406981

Sonntag, 29. März

09:30 Uhr Gottesdienst „Neu Leben light“ und Kindergottesdienst

Lutherkirche Kändler

Pfarrer Vögler Telefon: 93393

Sonntag, 29. März

09:30 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Posaunen und Kindergottesdienst,

Lutherkirche Oberfrohna

Pfarrer Zitzkat Telefon: 92832

Sonntag, 22. März

14:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Chor und Kindergottesdienst

Zur Einführung von Pfarrerin Christiane Zitzkat

Sonntag, 29. März

10:30 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

Johanniskirche Rußdorf

Pfarrer Schubert Telefon: 95111

Sonntag, 29. März

09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

Kirche „Zum Guten Hirten“ Bräunsdorf

Pfarrer Schubert Telefon: 93496

Sonntag, 29. März

10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

Kirche zu Pleiße

Pfarrer Herold Telefon: 93212

Sonntag, 22. März

09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Sonntag, 29. März

09:00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden

Katholische Pfarrei „St. Marien“

Pfarrer Oettler Telefon: 88215

Sonntag, 22. März

10:30 Uhr Familiengottesdienst mit dem Singkreis, anschließend Fastenessen

Mittwoch, 25. März

08:45 Uhr Werktagmesse anschließend Senfeimerfrühstück

Samstag, 28. März

10:00 Uhr Gemeindetag zu Edith Stein

Sonntag, 29. März

08:30 Uhr Heilige Messe

17:00 Uhr Kolping-Kreuzwegandacht

Mittwoch, 01. April

09:00 Uhr Werktagmesse

**Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Penig
Wolkenburg-Kaufungen**

Pfarrer Bilz Telefon: 037609/5344

Sonntag, 22. März10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und
Kindergottesdienst in der Kirche Kaufungen**Sonntag, 29. März**

09:00 Uhr Gottesdienst mit Kirchencafé in der Kirche Penig

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Gemeinderaum
Wolkenburg**Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten
Limbach-Oberfrohna**

Pastor Richter Telefon: 03727/9998377

jeden Samstag

09:00 Uhr Bibelgespräch

10:30 Uhr Predigt- und Kindergottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde – Christuskapelle

Christoph Müller Telefon: 88022

Waldenburger Straße 5A

jeden Sonntag:

10:00 Uhr: Gottesdienst und Kindergottesdienst

Lebenslicht - Christus im Zentrum

Werner Walter Telefon: 84262

jeden Sonntag:

10:00 Uhr: Gottesdienst und Kindergottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft

Thilo Dickert Telefon: 84819

Pleißauer Straße 13c

jeder 1. Sonntag im Monat

15:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

an jedem weiteren Sonntag

17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Evangelisch-Kirchliche Gemeinschaft

Christine Konrad Telefon: 403141

jeden Sonntag:

17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde für Jung und Alt

Neuapostolische Kirche

Gemeindevorsteher Markus Stephan, Telefon 4082911

jeden Sonntag: 10:00 Uhr Gottesdienst**God is good Gemeinde**

Anett Kladrowa Telefon: 6056685

jeden Sonntag15:30 Uhr Connect – Gemeinsam Gott erfahren,
Albert-Einstein-Straße 24-26Weitere Infos unter www.godisgood.eu.**C3 Church**Mattis Thielmann, mattisthielmann@c3leipzig.church**Sonntag, 5. April**10:00 Uhr Gottesdienst in der Artiseda-Fabrik,
Zugang über Marktstraße 11**Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas**

Telefon: 88512

Sonntag, 22. März14:00 Uhr Vortrag: „Vernünftig handeln in einer unver-
nünftigen Welt“**Sonntag, 29. März**

14:00 Uhr Vortrag: „Ist Gott noch Herr der Lage?“

jeden Mittwoch und Donnerstag 19:00 Uhr: Gemeinsame
fortlaufende Besprechung einiger Bibelkapitel mit Nutz-
anwendung für unsere Zeit sowie Betrachtung des Buches
„Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“**jeden Sonntag:** 10:00 Uhr und 14:00 Uhr Gottesdienst**ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT****(Limbach, Oberfrohna, Rußdorf, Bräunsdorf, Kändler und
Pleißau, Wolkenburg, Kaufungen, Uhlsdorf, Dürrengerbisdorf):**Die deutschlandweit einheitliche und kostenlose zentrale
Notrufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst ist:
116 117. Unter dieser Nummer wird außerhalb der regulären
Sprechzeiten der zuständige Bereitschaftsarzt vermittelt.**Wichtig:** bei schweren Unfällen und lebensbedrohlichen
Zuständen muss nach wie vor der Notruf 112 gewählt werden!**APOTHEKENBEREITSCHAFT****Die Apotheken im Umland****haben an folgenden Tagen Bereitschaftsdienst:****19. März - Elefanten-Apotheke**

Ahnataler Platz 1 | Burgstädt

20. März - Moritz-Apotheke

Moritzstraße 18 | L.-O.

21. März - Sonnen-Apotheke

Friedrich-Marschner-Str. 49 | Burgstädt

22. März - Kronen-Apotheke

Jägerstraße 9 | L.-O.

23. März - Mozart-Apotheke

Waldstraße 18 | Penig

24. März - Apotheke im Ärztehaus

Ludwig-Richter-Straße 10 | L.-O.

25. März - Beethoven-Apotheke

Leipziger Str. 23b | Hartmannsdorf

26. März - Brücken-Apotheke

Brückenstr. 13 | Penig

27. März - Rosen-Apotheke

Frohnbachstr. 26 | L.-O.

28. März - Schwänen-Apotheke

Markt 14 | Burgstädt

29. März - Aesculap-Apotheke

Hauptstraße 28c | Kändler

30. März - Neue Paracelsus Apotheke

Leipziger Straße 9-11 | Hartmannsdorf

31. März - Neue Apotheke Limbach-Oberfrohna

Chemnitzer Straße 16 | L.-O.

1. April - Elefanten-Apotheke

Ahnataler Platz 1 | Burgstädt

2. April - Moritz-Apotheke

Moritzstraße 18 | L.-O.

3. April - Sonnen-Apotheke

Friedrich-Marschner-Str. 49 | Burgstädt

4. April - Kronen-Apotheke

Jägerstraße 9 | L.-O.

5. April - Mozart-Apotheke

Waldstraße 18 | Penig



AUSSTELLERVERZEICHNIS (AUSZUG):

- ▶ **Balancehaus Kohren-Salis**
Büromassagen erleben
- ▶ **BEMER-Partner Mike Heiber**
Therapie zur Aktivierung der Selbstheilungskräfte
- ▶ **Biophysikalische Energetik Carmen Schirmmacher**
Messung & Auswertung der Funktionstüchtigkeit aller Organe
- ▶ **Hof Löbenhain**
Der gesunde Genuss aus der Region
- ▶ **Körperimpuls Nadine Irmischer**
Ganzkörpertraining mit Stromimpulsen
- ▶ **Kosmetik Rabenstein**
- ▶ **Limitless Chemnitz**
Fitnessstudio
- ▶ **Medizinische Berufsfachschule Chemnitz**
Präsentation verschiedener Ausbildungsgänge
- ▶ **R. & K. Wellness GbR**
Beratung zu den Themen Gesundheit, Figur und Lebensqualität
- ▶ **Reiki-Do Institut Sachsen**
Energie in & um uns – Kraft der Wunderheilung entdecken
- ▶ **REIKI-Oase Bettina Bauch**
Praxis für ganzheitliches Geistiges Heilen
- ▶ **Ringana Frischepartner Kathleen König**
Ringana vereint Frische mit den Kraftpaketen der Natur
- ▶ **Sara Lehmann**
Vorstellung Thermomix
- ▶ **Schauinsland-Reisebüro**
Informationen über Kurreisen, Wellnessaufenthalte uvm.
- ▶ **Selbsthilfegruppe Wilfried Gehler**
Selbsthilfegruppe bzgl. seelischer Beschwerden
- ▶ **Shiatsu-Tao**
Ganzheitliche Körpertherapie, Wellnessmassagen uvm.
- ▶ **Thomas Schlotter**
Analyse von Wasserproben in Bezug auf Schwermetalle & Nitrat
- ▶ **Vorwerk Deutschland GmbH**
- ▶ **uvm...**

Vorverkaufsstellen

- ▶ In allen Freie-Pressen-Shops in Ihrer Nähe
- ▶ im Internet www.freipresse.de/meinticket
- ▶ Stadthalle Limbach-Oberfrohna
Jägerstraße 2
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: 03722 / 46 93 19

Öffnungszeiten:
Mo: 8:30 – 12:00 Uhr | 13:00 – 15:00 Uhr
Di. bis Do.: 8:30 – 12:00 Uhr | 13:00 – 15:00 Uhr
Fr.: 8:30 – 13:00 Uhr



FRÜHLINGSERWACHEN BEI AUTOSCHMIDT

AKTIONSANGEBOT Volkswagen



Volkswagen Service
Wir wechseln,
Sie profitieren

Jetzt bis zu
100,- €
Cash-Back¹

Zwei verschiedene Services, ein attraktives Angebot:

Bei unserer Cash-Back Aktion können Sie sich als Volkswagen Besitzer/in jetzt bis zu 100,- € Cash-Back sichern¹ – je nachdem, ob Sie bei uns einen Scheibenwechsel oder einen Bremsenwechsel durchführen lassen. Also, lassen Sie sich nicht bremsen und profitieren Sie glasklar bei uns.

¹ Im Aktionszeitraum (01.03.–30.04.2020) erhalten Sie beim Kauf inkl. Einbau von Volkswagen Original® oder Economy Bremsen 25 € Cash-Back (bei einem Rechnungswert von mindestens 100 €) bzw. 50 € Cash-Back beim Kauf inkl. Einbau von Volkswagen Original® oder Economy Bremsen und/oder einer Windschutzscheibe (ab einem Rechnungswert von jeweils 200 €). Einfach online auf www.volkswagen.de/myvolkswagen anmelden und nach der Registrierung zur Cash-Back Aktion eine Rechnungskopie der im Aktionszeitraum gekauften (und verbauten) Cash-Back Produkte hochladen. Registrierungs-/Einsendeschluss ist der 15.07.2020. Aufgrund der hohen Nachfrage kann die Auszahlung des Cash-Back Betrags bis zu 4 Wochen dauern.



Ihr Volkswagen Partner

Volkswagen Economy Service Schmidt
Waldenburger Straße 133, 09212 Limbach-Oberfrohna
03722 93145, www.autoschmidt-lo.de

AKTIONSANGEBOT exklusiv für Skoda Neukunden*



Die ŠKODA Service-Rabattaktion „mal 2“.

Je älter, umso besser. Wenn Ihr ŠKODA schon ein paar Kilometer hinter sich gebracht hat, können Sie jetzt doppelt sparen. Denn bei unserer Service-Rabattaktion „mal 2“ gilt: Fahrzeugalter in Jahren $\times 2 =$ Teilerabatt in Prozent¹. Fragen Sie uns einfach bei Ihrem nächsten Besuch. Wir beraten Sie gern und machen Ihnen ein individuelles Angebot. ŠKODA. Simply Clever.

¹ Bezogen auf unsere Preise für ausgewählte ŠKODA Original und Economy Teile. Rabattierung für Fahrzeuge bis Modelljahr 2016 und älter. Wir nennen Ihnen gern das Modelljahr Ihres ŠKODA. Gilt nur für ŠKODA-Neukunden*

erster Räderwechsel** GRATIS

gültig bis 31. Mai 2020

* Neukunden: Personen, die erstmals mit einem Skoda zu uns in die Werkstatt kommen.
** Räderwechsel: beinhaltet das Umstecken der Räder von Winter auf Sommeräder



Kay Dorsch
Kfz-Meister und Serviceberater
Telefon: 03722 93145



Volkswagen Economy Service Schmidt
Waldenburger Straße 133, 09212 Limbach-Oberfrohna
Tel. 03722-93145, www.autoschmidt-lo.de



Telefon: 03722 - 69 39 07 2

**Orthopädie-Schuhtechnik
GRAUPNER**

**Albert-Einstein-Straße 33 a
09212 Limbach-Oberfrohna**
Parkmöglichkeiten direkt
vorn Geschäft

Öffnungszeiten

Mo	14.00 - 18.00 Uhr
Di	09.00 - 18.00 Uhr
Mi	09.00 - 12.00 Uhr
Do	09.00 - 18.00 Uhr
Fr	09.00 - 18.00 Uhr

- Orthopädische Maßschuhe
- Orthopädische Maßeinlagen
- Orthopädische Zurichtungen an konfektionierten Schuhen
- Beratung und spezielle Schuhversorgungen von Patienten mit Diabetes mellitus
- Kompressionsstrumpfversorgungen
- Knie- und Fußbandagen
- Verbandschuhe
- Schuhreparaturen
- elektronische Fußdruckmessung (dynamische Pedografie)

Danksagung

Nach erfolgter Urnenbeisetzung meines lieben Ehemannes, Vaters, Schwiegervaters, unseres Bruders, Schwagers und Onkels, Herrn

Elmar Schulze

* 14.10.1950 † 27.01.2020

möchten wir allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden herzlich danken.

In liebevoller Erinnerung

Deine Frau Gisela
Dein Sohn Frank mit Stefanie
Deine Schwester Martina mit Familie
Dein Bruder Andreas mit Familie

Limbach-Oberfrohna im März 2020



Wohnungsgenossenschaft Limbach-Oberfrohna eG

ANGEBOT DES MONATS

.Gewohnte Sicherheit.

Bonus: Einkaufsgutschein in Höhe von 300,00 € für Ihr Kochvergnügen

Was? » Sonnige 2-Raumwohnung mit Einbauküche und Balkon im 3. Obergeschoss, 50,94 qm

Wo? » Prof.-Willkomm-Straße 5a

Wann? » nach Ihren Wünschen

Wieviel? » Grundmiete: 316,00 €






Jetzt anrufen und informieren!
Telefon: 03722 7 70 20

www.wg-limbach-oberfrohna.de | mails@wg-limbach-oberfrohna.de

Erfasster Energieverbrauch des Gebäudes

Energieverbrauchskennwert des Gebäudes Registrierungsnummer: SN-2015-021827025



Endenergieverbrauch dieses Gebäudes: 44 kWh/m²
Primärenergieverbrauch dieses Gebäudes: 70 kWh/m²

Wohnungsgenossenschaft Limbach-Oberfrohna eG
Prof.-Willkomm-Straße 19 | 09212 Limbach-Oberfrohna





Räumlichkeiten für Familien-, Vereins- und Firmenfeiern zu vermieten | für bis zu 100 Personen | Geschirrausleihe

Wetzelmühle, Untere Hauptstraße 79, 09264 Niederfrohna
wetzelmuehle@selbsthilfe91.de | Tel. 03722/949734 | Fax: 03722/406515



Ihr Postdienstleister

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zuverlässige Mitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit, Teilzeit und auf 450-Euro-Basis für Ihren Wohnort oder nähere Umgebung. Gern auch EU- oder Altersrentner. Ihre Bewerbungen richten Sie bitte an:

City-Post Hohenstein-Ernstthal GmbH & Co. KG
Goldbachstraße 13 • 09353 Oberlungwitz
Telefon: (0 37 23) 6 68 57 70 • Telefax: (0 37 23) 66 85 77 39
E-Mail: bewerbung@cp-hohenstein-ernstthal.de

VERSTÄRKUNG GESUCHT!

Die Johanniter in Limbach-Oberfrohna



Sie finden unsere Sozialstation in unseren neuen Räumlichkeiten in der Helenstraße 48

Mobiler Pflegedienst: • pflegerische Grundversorgung • medizinische Behandlungspflege • Verhinderungspflege • hauswirtschaftliche Versorgung • Begleitdienste (z. B. zum Einkauf, Arzt, Behörden usw.) • 24-Stunden-Rufbereitschaft

Tel. 03722 6203982

sozialstation.limbach-oberfrohna@johanniter.de
www.johanniter.de/zwickau-vogtland

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben




Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Wir suchen für unsere Kunden EFH, gut vermietete MFH, Wohnanlagen und große ETW ab 80 m².

Profitieren Sie von unseren Erfahrungen!

- ✓ kostenfreie Werteinschätzung Ihrer Immobilie
- ✓ professionelle Bewerbung des Objektes
- ✓ Begleitung bis zum notariellen Verkaufsvertrag



Ihr Ansprechpartner
Herr Lischka freut sich auf Sie:
Eric Lischka
Tel.: 0371 6950 5661
E-Mail: chemnitz@dkb-grund.de

DKB Grund Chemnitz
Augustusbürger Straße 26
09111 Chemnitz

DKB Grund GmbH

Stellenangebot:

Für Nachhilfe in Mathe, Englisch u. a. Fächern ab sofort gesucht:

Studenten, Sprachassistenten, Lehrer, Ingenieure, (Vor-)Ruheständler, ... (m/w/d, zuverlässig, deutsches Abi, möglichst langfristig, Honorar)

Lernhilfe Limbach-Oberfrohna
Tel.: 03723/667763, www.meine-lernhilfe.de
jochen.meyer@meine-lernhilfe.de

„Das Küchenparadies“
» mit Schlaf- und Wohnraumstudio «

Vollservice:

- » beste Beratung durch Fachpersonal
- » millimetergenaues Aufmaß in Ihrer Küche
- » tadelloser Einbau durch eigene Tischler
- » individuelle Anfertigung von Möbeln im eigenen Tischlerei-Meisterbetrieb
- » Innenausbau, Umzüge

Küchen ganz persönlich



Limbacher Möbelhaus GmbH | Wolkenburger Straße 23 | 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722-92248 | www.limbacher.kuechen.de



Orthopädie-Schuhtechnik
Wohlfühlschuhe
Reparaturen

Ein Schritt!

WEISER
Orthopädie- & Schuhhaus Weiser

- Orthopädische Maßschuhe
- Diabetiker-/Rheumatiker-Versorgung
- Maßeinlagen für Alltag und Sport
- Bequemschuhe/Komfortschuhe auch für lose Einlagen

Filiale Limbach-Oberfrohna
Hauptstr. 18
09212 Limbach-Oberfrohna/Ortsteil Kändler
03722 95516

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 09.00 - 12.00 Uhr
Di-Do: 14.30 - 18.00 Uhr

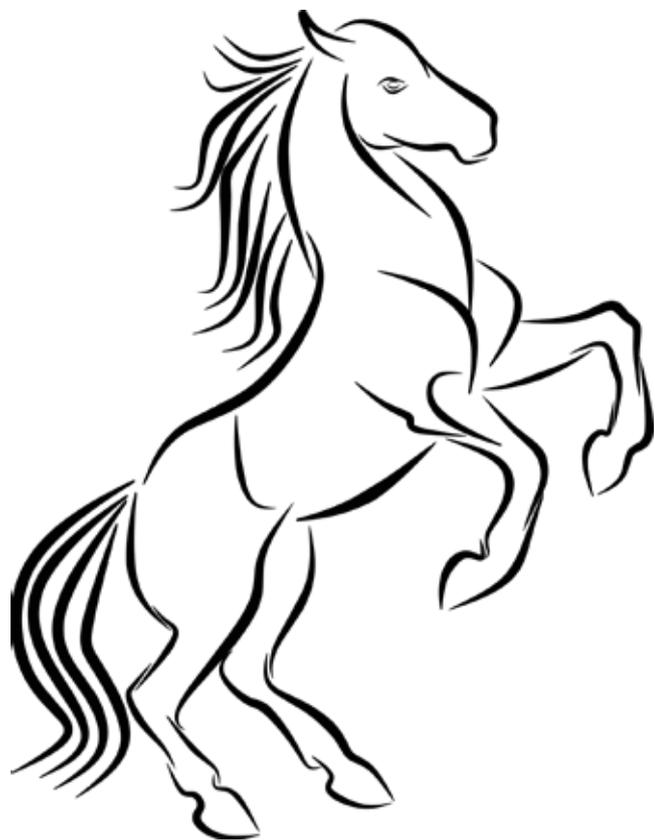
Meistersprechstunde: Di: 09.00 - 12.00 Uhr
Do: 16.00 - 18.00 Uhr

www.einweiserschritt.de

Reit- und Fahrverein Limbach-Oberfrohna e.V.

50 Jahre Pferdesport in Limbach-Oberfrohna

2020 steht ganz im Zeichen des 50-jährigen Jubiläums des Reit und Fahrvereins.



Ganz bunt geht es am 18.04.2020 mit den Sächsischen Quadrillenmeisterschaften auf der Reitanlage Frohnbachstr. 112 in Limbach-Oberfrohna los. Ab 10:00 Uhr können große und kleine Pferdefreunde die Quadrillenreiter mit ihren Kostümen und mit Musik untermalten Choreografien bestaunen. Parallel dazu läuft das traditionelle Hoffest der Familie Günther. Basteln, verschiedene Spiele, diverse Aussteller sowie ein großes Angebot an Speisen und Getränken laden zum Verweilen ein.



Das bundesweit offene Reit- und Fahrturnier findet vom 10. - 12.07.2020 auf dem Reitplatz Am Gemeindewald statt. Erwartet werden wieder hohe Nennzahlen von Reiter-Pferd-Paaren aus Sachsen und den umliegenden Bundesländern. Die Besucher dürfen sich auf Dressurprüfungen der Klassen A - M freuen, im Springen sogar bis Klasse S. Samstagabend wird es aufgrund des 50-jährigen Jubiläums eine Turnierparty auf dem Reitplatzgelände geben, wozu alle Besucher recht herzlich eingeladen sind.



Hermann Täschner Holzverarbeitung - Holzhandel



» Bauholz - Profilholz

» Laminat - Paneele - Dielung

» Holz für Zaun u. Balkon - Gartenholz u.v.m.

»Anfertigungen nach Ihren Maßen«

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.00 - 18.00 Uhr | Sa: 9.00 - 12.00 Uhr

M. & A. Täschner GbR | Schröderstraße 17 | 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722-92384 | Fax: 03722-403347 | www.holzhandel-taeschner.de

ARUB



TISCHLEREI
& MONTAGE

Service

• Individueller Möbelbau

• Montage und Umbau von:
Möbeln, Küchen

• Trockenbau & Restauration

• Montage und Wartung von:
Türen und Fenster

• Wand, Decke und Fußboden
• u.v.m.

Tel.: 03722/406233

info@tischlerei-limbach-oberfrohna.de

www.tischlerei-limbach-oberfrohna.de



Unsere letzte Veranstaltung, die „19. Faszination Pferd Open Air“ führen wir dann vom 25. bis 26.07.2020 durch. Dieses Turnier ist für unsere Zuschauer immer etwas Besonderes, da es neben den gewohnten Spring- und Dressurwettbewerben viele verschiedene Fahr-, Geschicklichkeits- und Mannschaftswettbewerbe gibt. Der Familienwettbewerb,

der Wettbewerb „Pferd und Hund“, Slalomrennen, Schaubildreiten, Führzügelwettbewerbe und andere sind dabei.

Wir möchten uns bereits im Vorfeld bei allen Sponsoren herzlich bedanken, die es uns ermöglichen, unsere Vorhaben in die Tat umzusetzen.

Ebenfalls bedanken wir uns bei unseren fleißigen Vereinsmitgliedern und ehrenamtlichen Helfern, die uns jedes Jahr unermüdlich unterstützen!

Termine 2020:

18.04.2020:

Hoffest und Sächsische Quadrillenmeisterschaften

10.07.-12.07.2020:

Bundesweit offenes Reit- und Fahrturnier

25.07.-26.07.2020:

Faszination Pferd Open Air

Wir freuen uns, mit Ihnen in diesem Jahr 50 Jahre Pferdesport in Limbach-Oberfrohna zu feiern!



MOTOREN FRECH
 Motorinstandsetzung · Kolbenherstellung
 Hohensteiner Straße 101 | 09212 Limbach-Oberfrohna
 Telefon: 03722 · 89030 | Fax: 03722 · 890317
 www.motoren-frech.de

 **ROSEN-APOTHEKE**
 Apothekerin Bianka Dutsch

Frohnbachstraße 26 | 09212 Limbach-Oberfrohna
 Tel. 03722 - 92072 | Fax 03722 - 4061879
 www.rosenapotheke-limbach.de

Wir sind für Sie da:
 Mo-Fr 08.00- 18.30 Uhr | Sa 08.00-12.00 Uhr



Hält die Spur.
Und andere auf Abstand.

Ab sofort
bei uns

Der neue Golf mit „Travel Assist“^{1,2}

Der neue Golf fährt mit vielen technisch innovativen Features vor – und setzt damit neue Maßstäbe bei der Digitalisierung auf der Straße. Zum Beispiel mit dem „Travel Assist“^{1,2}, der für Sie die Spur halten und den Abstand zum vorausfahrenden Verkehr berücksichtigen kann. Weitere Highlights sind das Head-up-Display¹, das Infotainment-System „Discover Pro“¹ sowie der „In-Car Shop“, in dem Sie unter anderem zusätzliche Funktionen kaufen können. Kurzum: Der neue Golf. Hier spielt das Leben.

Golf Style 1,5 I TSI ACT OPF 96 kW (130 PS) 6-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 6,3/ außerorts 3,9/ kombiniert 4,8/CO₂-Emission kombiniert 110,0 g/km.

Ausstattung: LED Scheinwerfer, App Connect, Multifunktionslenkrad in Leder, Spurhalteassistent, Travelassistent, Climatronic u.v.m.

Hauspreis: 23.890,00 €

inkl. Selbstabholung in der Autostadt Wolfsburg

Abbildung zeigt Sonderausstattungen. Stand 03/2020. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹ Optionale Sonderausstattung. ² Im Rahmen der Systemgrenzen. ³ Bei allen neuen Modellen 2 Jahre Herstellergarantie und bis zu max. 3 Jahre Anschluss-garantie durch den Hersteller optional. Garantiegeber ist die Volkswagen AG, Berlin-er Ring 2, 38440 Wolfsburg. Weitere Voraussetzungen bzw. Beschränkungen der Garantie, insbesondere den Beginn der Garantiefahrtzeit, entnehmen Sie bitte den Garantiebedingungen unter www.volkswagen.de oder erfragen Sie bei uns.



Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Lohs GmbH

Kreuzzeiche 8, 09212 Limbach-Oberfrohna
Tel. +49 3722 7150, www.autohaus-lohs.de

KÜCHEN/MÖBEL

Limbacher Möbelhaus GmbH mit Tischlerei
Neuanfertigungen, Innenausbau, Umzüge bis 70% Abverkaufsrabatt für Ausstellungsstücke
03722/ **9 22 48**
Wolkenburger Str. 23, 09212 Limbach-Oberfrohna

KÜCHENSTUDIO und Tischlerei Uhlig
Alles aus Holz vom Tischlermeister
- Sonderanfertigung - Erneuerung
- Umbau - Ergänzung
Telefon: 03722 - **92615**
Sachsenstraße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna

NACHHILFE

Infos & Anmeldung
Ingelheimer Str. 3
Mo - Do 15:15 - 17:15
bessere Zensuren - Lernhilfe
☎ 03722 - 469080
www.meine-lernhilfe.de
alle Klassen - viele Fächer - und mehr

MIETWAGEN

Mietwagenbetrieb Jan Bergmann OT Uhlsdorf
Tel: 01 52 - 08 64 13 92
Krankenfahrten Schulbus,
Gelegenheitsfahrten
bergmann.bus@aol.de

DIENSTLEISTUNG

Thilo Dickert
Waldenburger Str. 8
09212 Limbach-Oberf.
PARKETT-DICKERT
Handy: 0177 4472649
Tel. & Fax: 03722-84819
www.parkett-dickert.de

Beratung · Verkauf · Service
Hausgeräte, Küchentechnik
Hausgeräte **NEUBERT**
im Gewerbegebiet Pleiße West
Telefon: 03722-403184

Serviceanzeigen sind jetzt mit **einer** extra Farbe möglich!
Telefon: 0371-5334521 - Fax: 0371-5334518

BESTATTUNGEN

Bestattungen
Amoroso
Bachstraße in Limbach-Oberfrohna
☎ **03722 · 85626**

Ältestes privates Bestattungsinstitut in Limbach-Oberfrohna
Gyula Hosszú
(0 37 22) **9 23 19**

Bestattungen Winkler
Tag & Nacht Ihr persönlicher Ansprechpartner
Telefon: 03722 - 598 60 60
Hechinger Straße 1 · 09212 Limbach-Oberfrohna

Hannuschka e.K.
BESTATTUNGSHAUS
03722/ **87571**

ANTEA Bestattungsinstitut
Bestattungsinstitut in Limbach-Oberfrohna
(03722) **98300**

DACHTECHNIK

MK Dachtechnik GmbH
Telefon: 03722-403084
Mobil: 0173-8757616

DACH-TEC
DACHDECKEREI UND KLEMPNEREI
Mario Kislau
Goethestraße 1
09212 Limbach-Oberfrohna
☎ **0174 3 58 05 97**
info@dachtec-kislau.de
www.dachtec-kislau.de

Nachruf

Wir trauern um unseren
ehemaligen Schulleiter

Thomas Bauer

Wir werden ihn in seiner ruhigen und
menschlichen Art stets in
guter Erinnerung behalten.

In Dankbarkeit
Das Kollegium des
Beruflichen Schulzentrums
Limbach-Oberfrohna